

Mai 2010
erscheint
am 01.05.2010

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 11, Nr. 5

mit den Ortsteilen
Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf,
Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



Wasser so warm wie in der Südsee!?

Am **Samstag, dem 15. Mai** eröffnet um **10.00 Uhr** unser **Sommerbad Garnsdorf** die neue Saison mit einem Tag der offenen Tür und freiem Eintritt.

Neu ab diesem Jahr ist die Solarabsorberanlage, die das Badewasser energetisch nachhaltig erwärmt. vgl. S. 6



*Der Wonnemonat Mai bringt nicht nur die Badesaison, sondern auch zwei kurze Wochen,
Himmelfahrt und Pfingsten mit.*

Wir wünschen frohe und erholsame Feiertage.

*Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und
Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister*



Ortsübliche Bekanntmachung

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 12.04.2010

B 2010-34

Der Gemeinderat nimmt mit einer Gegenstimme das Projekt Umgestaltung Sportplatz 4 Niederlichtenau und die zugehörigen Planzeichnungen vom 17.03.2010 zustimmend zur Kenntnis.

B 2010-35

Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 89.637,00 EUR in der Haushaltsstelle 1.9101.3100 zur Finanzierung der überplanmäßigen Ausgaben des Bauvorhabens „Umgestaltung Sportplatz Niederlichtenau“ in der Haushaltsstelle 1.5623.9400 zuzustimmen.

B 2010-36

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 35.000,00 EUR in der Haushaltsstelle 1.9101.3100 zur Finanzierung der außerplanmäßigen Ausgaben des Bauvorhabens „Schülerküche in der Grundschule Niederlichtenau“ in der Haushaltsstelle 1.2112.9400 zuzustimmen.

B 2010-37

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 50.000,00 EUR in der Haushaltsstelle 1.9101.3100 zur Finanzierung der außerplanmäßigen Ausgaben des Bauvorhabens „energetische Sanierung der Kindertagesstätte Oberlichtenau“ (KP-II-Maßnahme) in der Haushaltsstelle 1.4642.9409 zuzustimmen.

B 2010-38

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für das Schulgebäude der Neuen Mittelschule Lichtenau für folgendes Gewerk: **Los 14.1 – Gussasphalt** an den wirtschaftlichsten Bieter: Fa. Poßbögel & Partner, Straßen- und Tiefbau GmbH, An der Autobahnabfahrt 1, 07629 Gangloff, für eine Bruttosumme in Höhe von **142.773,02 EUR** zu vergeben.

B 2010-39

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für das Schulgebäude der Neuen Mittelschule Lichtenau für folgendes Gewerk: **Los 14.2 – Estrich** an den wirtschaftlichsten Bieter: Fa. Seidler Estrichbau GmbH, Kreisel 5, 09322 Penig für eine Bruttosumme in Höhe von **59.288,08 EUR** zu vergeben.

B 2010-40

Der Gemeinderat beschließt mit einer Stimmenthaltung die Vergabe von Bauleistungen für das Schulgebäude der Neuen Mittelschule Lichtenau für folgendes Gewerk: **Los 20 – Rohbau Sporthalle** an den wirtschaftlichsten Bieter: Fa. Frank Naumann, Straßen-, Tief- und Hochbau, Burgstädter Straße 39, 09236 Claußnitz für eine Bruttosumme in Höhe von **249.884,73 EUR** zu vergeben.

B 2010-41

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für das Schulgebäude der Neuen Mittelschule Lichtenau für folgendes Gewerk: **Los 21 – Gerüstbau Sporthalle** an den wirtschaftlichsten Bieter: Fa. O & T Gerüstbau GmbH, Ortelsdorfer Straße 1, 09131 Chemnitz für eine Bruttosumme in Höhe von **20.644,16 EUR** zu vergeben.

B 2010-42

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für das Schulgebäude der Neuen Mittelschule Lichtenau für folgendes Gewerk: **Los 22 – Zimmerer Sporthalle** an den wirtschaftlichsten Bieter: Fa. Gebr. Donner GmbH & Co. KG, Holzbau/Treppenbau, Hauptstr. 1, 09236 Claußnitz/OT Markersdorf für eine Bruttosumme in Höhe von **32.249,32 EUR** zu vergeben.

B 2010-43

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für den Straßenbau Obere Siedlung Auerswalde 7.BA Schulweg an den wirtschaftlichsten Bieter: Gunter Hüttner + Co. GmbH, Annaberger Straße 218, 09125 Chemnitz für eine Bruttosumme in Höhe von 109.175,36 EUR zu vergeben.

B 2010-44

Einstimmig beschließt der Gemeinderat zum Schmutzwasseranschluss Schulhort Auerswalde und Kindertagesstätte Sonnenschein Auerswalde:

1. Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Lichtenau und dem ZWA Hainichen über den Schmutzwasseranschluss für den Schulhort Auerswalde und dem evangelischen Kindergarten Sonnenschein Auerswalde vom 18.03.2010 entsprechend Anlage zu.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt Verhandlungen mit Vertretern der Kindertagesstätte Sonnenschein Auerswalde zu führen, um anteilig den SW-Anschluss auf die Einrichtung umzulegen.

B 2010-45

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einer Deckung der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 15.000 EUR für den Winterdienst in der Haushaltsstelle 0.6300.5135 durch Minderausgaben in der Haushaltsstelle 0.6300.5100 (Straßenunterhaltung) zuzustimmen.

B 2010-46

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 25.000 EUR in der Haushaltsstelle 1.9101.3100 zur Finanzierung der außerplanmäßigen Ausgaben des Bauvorhabens „energetische Sanierung der Grundschule Niederlichtenau“ (KP-II-Maßnahme) in der Haushaltsstelle 1.2112.9409 zuzustimmen.

B 2010-47

Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen über einen Investitionszuschuss an den Landesverband Landeskirchlicher Gemeinschaften Sachsen e.V. wie folgt:

1. einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 40.000,00 EUR in der Haushaltsstelle 1.9101.3100 zur Finanzierung einer überplanmäßigen Ausgabe für den Investitionszuschuss an den Landesverband Landeskirchlicher Gemeinschaften Sachsen e.V. für das Projekt „I-Caff“ – Lichtenauer Jugend- und Gemeinschaftszentrum in der Haushaltsstelle 1.4681.9870, zuzustimmen. Damit beträgt der Investitionszuschuss im Haushaltsjahr 2010 insgesamt 80.000,00 EUR
2. Die Zahlung des Investitionszuschusses der Gemeinde Lichtenau erfolgt mit der Maßgabe, dass die Fördersumme durch den Kommunalen Sozialverband Sachsen(KSV) mindestens 240.000,00 EUR beträgt.
3. Der Investitionszuschuss der Gemeinde Lichtenau beträgt insgesamt maximal 120.000,00 EUR im Förderzeitraum bis 31.03.2011, davon 80.000,00 EUR im Jahr 2010 und 40.000,00 EUR im Jahr 2011.

B 2010-48

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 28.422,81 EUR in der Haushaltsstelle 1.9101.3100 zur Finanzierung des Bauvorhabens „Umgestaltung Sportplatz Rathausstraße“ (KP-II-Maßnahme) in der Haushaltsstelle 1.5625.9409 zuzustimmen.

B 2010-49

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 6.100 EUR in der Haushaltsstelle 1.9101.3100 zur Finanzierung des Bauvorhabens „Spielplatz Oberauerswalde, 3. BA“ in der Haushaltsstelle 1.5880.9401 zuzustimmen.

B 2010-50

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zur Umstellung des kameralen auf das doppelte Haushaltssystem:

1. Der Gemeinderat nimmt den Produktplan in der Fassung vom 11.03.2010 zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat nimmt den Entwurf der Aufbauorganisation vom 01.04.2010 zur Kenntnis.

B 2010-51

Der Gemeinderat ermächtigt mit drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung den Bürgermeister zur Vergabe des Auftrages an die Fa. Lehmann und Partner zur Bestands- und Zustandserfassung sowie Wertermittlung des Straßenvermögens der Gemeinde Lichtenau bis max. 70.000 EUR.

B 2010-52

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zur 675-Jahrfeier Ottendorf in 2011:

1. Der Gemeinderat nimmt den vorläufigen Veranstaltungsplan mit Arbeitsstand vom 31.03.2010 und die vorläufige Einnahme-/Ausgaberechnung vom 31.03.2010 mit einem Gesamtvolumen von 28.750 EUR zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beschließt, im Haushaltsplan 2011 einen Eigenanteil aus Haushaltsmitteln in Höhe von 13.000 EUR und zusätzlich Mittel für eine Fehlbedarfsfinanzierung in Höhe von 5.000,00 EUR einzustellen.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, ab sofort vertragliche Vereinbarungen bis zu einer Gesamtsumme von 13.000 EUR abzuschließen.
4. Bei begründeten Mehrbedarf behält sich der Gemeinderat weitere Entscheidungen vor.

5. Der Bürgermeister hat den Gemeinderat über die abgeschlossenen Verträge/Vereinbarungen und deren wirtschaftliche Auswirkungen regelmäßig zu informieren.

Beschluss im Umlaufverfahren nach § 39 (1) Satz 2 GemO B 2010-33

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zur Breitbandversorgung – Phase 2 nach Richtlinie ILE/2007:

1. die Breitbandinternetversorgung in den unterversorgten Gebieten der Gemeinde Lichtenau gemäß dem Ergebnis der Studie 1 mit zuverlässiger und hochwertiger Technologie zu vertretbaren Preisen für den Endkunden herzustellen.
2. einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 51.300 EUR in der

Haushaltsstelle 1.9101.3100 zur Finanzierung des Vorhabens „2. Phase Breitbandinternetversorgung“ in der Haushaltsstelle 1.7920.9590 zuzustimmen, unter der Voraussetzung, dass Fördermittel in Höhe von 461.700 EUR bewilligt werden.

3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, das beiliegende Angebot Nr.: 1023033 der Firma DOK SYSTEME Ingenieurgesellschaft für Kommunikationstechnik mbH, Sattelstraße 4/5 in 04720 Döbeln anzunehmen.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Der Bürgermeister informiert

Aus der Gemeinderatssitzung vom 12.04.2010

Am Anfang der Sitzung stellte sich die neu gewählte Wehrleitung der Ortsfeuerwehr Garnsdorf vor. Dem Wehrleiter Kamerad Holger Werner und seinen Stellvertreter Kamerad Jens Schumann überreichte der Bürgermeister die Bestellungsurkunden für die 5-jährige Amtszeit. Mit einem Blumenstrauß verband der Bürgermeister die besten Wünsche für Erfolg und Gesundheit bei der wichtigen ehrenamtlichen Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenau.

Danach informierte der Bürgermeister über aktuelle und für unsere Gemeinde wichtige Ereignisse.

Da bis zum 16.03.2010 in der Grundschule Ottendorf nur 14 Schüler zur Einschulung für das Schuljahr 2010/2011 angemeldet wurden, ist mit Fax des Sächsischen Ministeriums für Kultus (SMK) ein **Anhörungsverfahren** eröffnet worden. Bis zum 27.04.2010 hat die Gemeinde als Schulträger Gelegenheit Argumente vorzutragen, die den vom SMK vorgesehenen „**Mitwirkungsentzug**“, d.h. keine Klasse in Ottendorf, sondern nur in Auerswalde und Niederlichtenau, verhindert. Nach Auffassung des SMK lassen sich alle in der Gemeinde angemeldeten neuen Schüler in zwei Klassen unterbringen. Die Schulwege seien zumutbar. Durch den Mitwirkungsentzug könnte der Freistaat Sachsen über vier Jahre die Bezüge eines Lehrers sparen. Der angestrebte Richtwert für Grundschulklassen beträgt 25 Schüler, der Mindestwert 15 Schüler und bei mehr als 28 Schülern wird die Klasse geteilt. Die betroffenen Eltern wurden von der Nachricht und den Vorstellungen der Schulbehörden überrascht, meldeten Widerstand und weitere Aktivitäten an. Der Gemeinderat wird sich in einer nichtöffentlichen Sitzung mit unserem Grundschulnetz beschäftigen. Dabei sind neben kurzfristigen Betrachtungen auch mittel- und langfristige anzustellen, da die demografischen Veränderungen, d.h. der Rückgang der Bevölkerungs- und Kinderzahlen nicht ignoriert wer-

den kann. Mit Stand 19.04.2010 gibt es für die Grundschule Ottendorf 16 Anmeldungen. Damit ist nach unserer Auffassung die Grundlage für einen Mitwirkungsentzug nicht mehr vorhanden. Die Anzahl der in der Gemeinde lebenden Kinder gewährleistet bei entsprechender Schulbezirksabgrenzung mittelfristig bis 2015 die jährliche Einrichtung je einer Klasse unserer drei Grundschulen.

Für das Vorhaben **S 200 – Verlegung bei Ottendorf** hat die Planfeststellungsbehörde Landesdirektion Chemnitz (LDC) noch keinen Anhörungs- und Erörterungstermin angesetzt. Nach Auffassung der LDC sollte das 2. Regenrückhaltebecken (RRB) zum Hochwasserrückhaltebecken (HWRB) entwickelt werden. Damit wird die Gemeinde für die Unterhaltung zuständig. Das HWRB soll einen Hochwasserschutz für die betroffenen Gebietsteile von HQ 100, d.h. mit einer statistischen Wahrscheinlichkeit aller 100 Jahre, gewährleisten. Der Weg wird begrüßt, wenn damit die gesamte Vorhabensrealisierung zeitlich nicht weiter verzögert wird.

Der Winter hat im **Straßennetz erhebliche Schäden** zurückgelassen. Die Gemeinde stellt gegenwärtig die Instandhaltungsaufträge zusammen, um nach Sicherung der finanziellen Mittel die entsprechenden Aufträge auslösen zu können. Von den Straßenmeistereien werden die Winterschäden in der Reihenfolge Bundesstraßen, Staatsstraßen und Kreisstraßen beseitigt. Konkrete Termine für die Schlaglochbeseitigung der Kreisstraße K 8250 Garnsdorf, Ottendorf und Krumbach sind uns nicht bekannt. Der Landkreis Mittelsachsen hat das Kreisstraßensystem einer erneuten einheitlichen Zustandsbeurteilung unterzogen. Nach Vorlage und Auswertung der Ergebnisse durch die Uni Dresden soll ein Prioritätensystem zur Reihenfolge des Ausbaues von Kreisstraßen entwickelt und gepflegt werden. In die objektive Prioritätensetzung sollen Sicherheit, Geometrie, Straßenzustand und Tragfähigkeit eingehen.

Wenn es zur Erneuerung der Kreisstraße K 8250 kommt, ist überhaupt nicht absehbar. Die Probleme wachsen und die finanziellen Möglichkeiten schwinden. Gegenwärtig gibt es eine gewisse Ratlosigkeit über den weiteren Weg.

Für das **Planfeststellungsverfahren zum Hochwasserschutz an der Zschopau** zwischen BBW B 169 und BAB 4 soll es im Juni 2010 einen Erörterungstermin geben. Man rechnet mit Baurecht Anfang 2011. An einem Ende März 2010 im Ratssaal stattgefundenen Termin informierte die Landestalsperrenverwaltung als Bauherr mit ihren Planern über die Maßnahme und stand für die Erläuterung der Plandokumente (22 Ordner) den anwesenden Interessenten zur Verfügung.

Am 19.04.2010 soll die **Verlängerung des Schmutzwasser-Kanals in der Auerswalder Straße OT Oberlichtenau** begonnen werden. Durch die Verkehrseinschränkung mittels Ampelanlagen werden besondere Behinderungen, Belästigungen und Risiken im Bereich des Simmel-Marktes und der Kita „Zwergenland“ erwartet. Wir bitten um Verständnis und besondere Aufmerksamkeit. Die Arbeiten werden mindestens zwei Wochen andauern und sollen bis spätestens Mitte Mai abgeschlossen sein. Damit werden Kindertagesstätte und Begegnungsstätte an den öffentlichen Schmutzwasserkanal angeschlossen.

Die im Rahmen des KP II – Programms sanierte **Fassade der Grundschule Niederlichtenau** soll spätestens im Mai fertiggestellt sein. Wetterlage und Feuchteparameter waren bisher nicht geeignet, die letzten Farbschichten aufzutragen.

Der neue **Kinderspielplatz „Unterer Busch – Lichtenauer Weg“ OT Auerswalde** ist nach dem Brand- und Explosionsunglück vom 01.03.2010 wieder **zur Nutzung freigegeben** worden.

Fortsetzung nächste Seite

Grundlage dafür bildet der Abschlussbericht über die Absuchung des Geländes nach Munition und Munitionsteilen.

Im ersten Tagesordnungspunkt stellte das beauftragte Ingenieurbüro Pilz die technische Lösung für die **Neugestaltung des Sportplatzes 4 in Niederlichtenau** vor. Durch seine Lage im Auengebiet der Zschopau ergaben sich Probleme mit der Wasserhaltung und somit Beispielbarkeit. Durch ein Grabensystem sollen die Verhältnisse eine deutliche Verbesserung erfahren. Die aktuelle Grundstücksgröße lässt eine Neuordnung und einen Höhenausgleich des Spielfeldes zu. Zusätzlich sind die Schaffung weiterer Parkplätze und die Einrichtung einer 4-Mast-Flutlichtanlage vorgesehen. Die Gemeinde kann und wird das Vorhaben insgesamt nur mit Fördermitteln aus dem ILEK – Programm realisieren. Zur Gesamtfinanzierung wurde mehrheitlich eine weitere Rücklagenentnahme beschlossen.

Der Gemeinderat beschloss nach Vorstellung der technischen Lösung durch das Ingenieurbüro Pilz mehrheitlich in der **Grundschule Niederlichtenau** eine **Schülerküche** einzurichten. Damit wird es neben Ottendorf und Auerswalde auch in dieser Grundschule möglich sein, im Rahmen des Unterrichts und der Ganztagsangebote ab dem Schuljahr 2010/2011 die Schüler mit neuem Wissen und Erfahrungen zu konfrontieren.

Für die **Kita „Zwergenland“ OT Oberlichtenau** wurden die für den restlichen und abschließenden **Ausbau des 2. OG** erforderlichen Finanzmittel durch Rücklagenentnahme bewilligt. Nach Vorstellung des Projektes durch das beauftragte Ingenieurbüro Lampe entstehen in dieser Etage und wegen des Freizuges der ehemaligen Hausmeisterwohnung ein Kindergarten-Gruppenzimmer, drei Schlafräume, ein Vorschulzimmer, Mitarbeiter-, Personalratsraum und Sanitärräume. Mit Schuljahresbeginn 2010/2011 sollen die Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Damit sind die Maßnahmen zur Gebäudesanierung dieser Kita innen und außen abgeschlossen. Lediglich im Sommer soll abschließend die Ölheizungsanlage durch eine moderne Holz-Pellets-Heizung ausgetauscht werden. Damit sollen die Betriebskosten deutlich verringert werden. Die Heizungsumstellung wird mit Fördermitteln aus dem KP II finanziert.

Das Investitionsvorhaben **Neue Mittelschule Lichtenau** läuft auf Hochtouren und bringt häufiger als erwartet manche Überraschung und in diesem Zusammenhang auch noch überschaubare Zeitverluste und Verteuerungen. Durch **Vergabebeschlüsse** konnten die Lose Gussasphalt und Estrich für den Um- und Ausbau des Schulgebäudes gefasst werden. Für den **Neubau der Sporthalle** wurden die Gewerke Rohbau, Gerüstbau und Zimmerer vergeben.

Den Zuschlag für den **7. Bauabschnitt** zum **Infrastrukturausbau** der „**Oberen Siedlung Auerswalde**“ erhielt die Chemnitzer Firma Hüttner. Im „Schulweg“ zwischen „Goethestraße“ und „Schulberg“ werden die Trinkwasser-Leitung erneuert, eine Schmutzwasser-Druckleitung verlegt und die Straßendecke erneuert. Das Vorhaben ist eine Gemeinschaftsmaßnahme mit sogenannten „Vorteilsausgleich“ zwischen RZV, ZWA und Gemeinde. Die vorbereiteten Planungen für

den 8. Bauabschnitt – Karl-Hartig-Straße (Teilstück ist noch festzulegen – vorgesehen 2011) orientieren auf den Einsatz von Fördermitteln aus dem ILEK-Programm für den Straßenbau. Eine Gemeinschaftsmaßnahme ist dann wegen der möglichen Förderung nicht mehr möglich.

Der Gemeinderat bestätigte die Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem ZWA zum Bau des **Anschlusses des Hortes und der evangelischen Kita „Sonnenschein“ OT Auerswalde an den öffentlichen Schmutzwasserkanal** des ZWA. Bis 31.12.2015 müssen alle im Gemeindegebiet anfallenden Schmutzwässer in grundstücksbezogene Klein- oder öffentliche Gruppen- oder Großkläranlagen mit biologischen Stufen geklärt werden. Mechanische Kläranlagen und Grauwasser-Einleitungen sind ab 01.01.2016 nicht mehr zulässig.

Der zur **Straßenwidmung** vorgesehene Tagesordnungspunkt wurde auf die GR-Sitzung am 03.05.2010 verschoben.

In der **Buschsiedlung OT Oberlichtenau** kam es zu einem **Kanaleinbruch**, der eine vollständige Kanalerneuerung von ca. 40 m erforderlich macht. Die Erneuerung wurde im Auftrag des ZWA durchgeführt. Die Gemeinde wird an den Kosten mit 50 % (hier ca. 20 TEUR) beteiligt (sogenannte Straßenentwässerungs-Kostenanteile).

Um die **überdurchschnittlichen Winterdienstleistungen** bezahlen zu können, musste nochmals auf den „Straßenreparaturfonds“ zugegriffen werden. Der Gemeinderat wird in seiner Sitzung am 03.05.2010 über die „Auffüllung“ des Reparaturfonds durch Rücklagenentnahme entscheiden.

Bei den KP II-Maßnahmen zur energetischen Sanierung der Grundschule Niederlichtenau wurde „echter Hausschwamm“ festgestellt. Der Gemeinderat stellte die zur Sanierung notwendigen Mittel durch Beschluss zur Rücklagenentnahme in Höhe von 25 TEUR bereit.

Der Bürgermeister informierte, dass fristgemäß die **Anträge zur Förderung der Ganztagsangebote unserer Schulen** (vgl. Beitrag S. 7) eingereicht wurden. Alle drei Grundschulen und die Mittelschule wollen die Angebote ausbauen und fortsetzen, weil damit gute Erfahrungen gemacht wurden. Der 10 %ige Eigenanteil der Gemeinde ist vorhanden.

Im **ehemaligen Rathaus Auerswalde** soll in Trägerschaft des Landesverbandes der Landeskirchlichen Gemeinschaften Sachsen e.V. das **Lichtenauer Jugend- und Gemeinschaftszentrum** entstehen. Der dazu eingereichte Förderantrag wurde zunächst abgelehnt, so dass das Vorhaben zu platzen drohte. Aktuell gibt es Chancen für die Förderung einer etwas „abgespeckten“ Variante, wenn diese 2010/2011 realisiert wird. Die Gemeinde hat sich bereits zur Investitionsbezuschussung mit insgesamt 120 TEUR bekannt. Diese Zuschussmittel werden nur antragsgemäß in den Haushaltjahren 2010 – 80 TEUR und 2011 – 40 TEUR bereit gestellt. Der Investzuschuss ist an die Ausreichung der staatlichen Fördermittel gebunden. Sollte das geplante Vorhaben, z.B. wegen fehlender geschlossener Finanzierung scheitern, wird die Gemeinde das ehemalige Rathaus wieder zurück erhalten.

Für den 3. und letzten Bauabschnitt des öffentlichen **Spielplatzes „Unterer Busch – Lichtenauer Weg“ OT Auerswalde** wurden Fördermittel aus dem ILEK-Programm beantragt. Der Spielplatz soll u.a. mit der Einrichtung eines Volleyballplatzes in diesem Jahr abgerundet werden.

Die Gemeindeverwaltung hat bis spätestens 2013 ihre Haushaltswirtschaft auf die doppelte Buchführung (Doppik) umzustellen. Die Inventarisierung und Bewertung der mobilen und immobilien Vermögensgegenstände ist neben dem umfangreichen Alltagsgeschäft und mit den zusätzlichen Belastungen der Verwaltung mit den Vorhaben Neue Mittelschule Lichtenau und KP II sehr personal- und zeitaufwendig. Ziel ist die Erarbeitung einer Eröffnungsbilanz, die die in der Wirtschaft übliche kaufmännische Buchführung erlaubt. Der Gemeinderat nahm den vorliegenden **Produktplan** und die veränderte **Aufbauorganisation** zur Kenntnis. Über die Realität des von der Gemeinde ursprünglich angesetzten Einführungstermins Doppik – 2011 – wird im 2. Halbjahr 2010 beraten. Die Erfassung und Bewertung der immobilien Vermögenswerte, wie Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Stützmauern, Durchlässe und weitere Nebenanlagen soll von einem externen Büro erbracht werden. Das durch Befahrung gewonnene Datenmaterial wird in unser Datenverarbeitungssystem eingelesen und kann dort interaktiv behandelt, ausgewertet und gepflegt werden. Wir gehen davon aus, dass damit auch das **Straßenmanagement** effizienter gestaltet werden kann. Der Bürgermeister wurde durch Beschluss ermächtigt, ein Vertragsverhältnis mit einem ausgewählten Fachbüro einzugehen.

Aus den Medien ist bekannt, dass die staatliche **Förderung der Jugendarbeit** spürbar verringert wird (Jugendpauschale). Im Jahre 2010 kann durch haushaltsinterne Umschichtungen die z.B. in der DRK – Jugendbegegnungsstätte Oberlichtenau entstehende Finanzlücke geschlossen werden. Künftig müssen neue Wege zur Finanzierung oder Leistungsanpassung gesucht und gefunden werden. Es ist auf Dauer keine akzeptable Lösung, dass fehlende Fördermittel automatisch mit Mitteln der Gemeindekasse, also Steuermitteln unserer Einwohner und Firmen ersetzt werden.

Die Vorbereitungen auf die **675 Jahr-Feier von Ottendorf** im Jahre 2011 laufen. Der Gemeinderat nahm den Arbeitsstand des Veranstaltungsplanes zur Kenntnis. Höhepunkt des Festwochenendes vom 17.06. bis 19.06.2011 ist der Festumzug am Sonntag, dem 19.06.2011 ab 14.00 Uhr. Weiterhin billigte der Gemeinderat den vorliegenden Arbeitsstand zur Finanzierung. Einnahmen und Ausgaben belaufen sich z.Zt. auf 28.750 EUR. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, Eigenmittel in Höhe von 13 TEUR im Haushaltjahr 2011 einzustellen. In diesen sind die Mittel für die Ottendorfer Vereinsförderung (2,5 TEUR) und die Finanzierung des Ottendorfer Dorf- und Kinderfestes (2,5 TEUR) enthalten. Außerdem ist eine zusätzliche Reserve zur Fehlbedarfsfinanzierung in Höhe von 5 TEUR vorgesehen. Die Verwaltung hat ab sofort die Möglichkeit, vertragliche Bindungen bis zu einer maximalen Werthöhe von 13 TEUR einzugehen.

Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister, 19.04.2010

Brand- und Explosionsereignis vom 01. März im OT Auerswalde Herzliches Dankeschön an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

Anfang März dominierte ein Thema die Lokalpresse: „Munitionsexplosion in Auerswalde“. Viel wurde spekuliert, viel wurde dis-



kutiert und vieles muss noch aufgearbeitet werden. Dabei darf nicht vergessen werden, dass ein Bürger die Katastrophe nicht überlebt hat. Es ist erheblicher Sachschaden entstanden. Dennoch haben die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenau Großes geleistet: 17.05 Uhr. Die Ortsfeuerwehren Auerswalde, Garnsdorf und Oberlichtenau rückten zum Einsatz aus. In nicht einmal 10 Minuten trifft das erste Löschfahrzeug ein. Insgesamt 49 Feuerwehrleute mit vier Löschfahrzeugen stellen sich dem Feuer und umherliegenden Projektilhülsen entgegen. Es gab keinen weiteren Personenschaden, auch ein Übergreifen der Flammen auf die umstehenden Gebäude des Gehöftes

wurde verhindert. Durch den gezielten aber gefährlichen Einsatz im Explosionsgebiet konnten weiterer Munitionskisten rechtzeitig mit Wasser gekühlt werden, so dass diese nicht detonierten. Der Vorfall vom 01. März 2010 gehört nicht zum Feuerwehralltag und übersteigt den Rahmen jedes Übungsdienstes. Dabei darf nicht vergessen werden, dass ein derartiger Einsatz nicht nur körperliche Anstrengung während des Löschvorganges mit sich trägt sondern auch eine psychische Nervenprobe darstellt.

*Für eure Einsatzbereitschaft und euren Mut,
eurer Hilfsbereitschaft für Leib und Gut
unserer Nächsten,*

*zollen euch die Mitglieder des Gemeinderates,
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
und Bürgermeister Dr. Michael Pollok
großen Respekt und Anerkennung.
Herzlichen Dank für euren Einsatz!*

*Unsere Feuerwehren wurden auch vom
Technischen Hilfswerk und der Schnellen
Einsatzgruppe des Deutschen Roten
Kreuzes unterstützt.*

Auch dafür unseren herzlichen Dank!

Bis zum Nachmittag des 02. März wurden Nachlöscharbeiten durchgeführt, was den Umfang des Einsatzes noch einmal unterstreicht.

Seit der Explosion wurden die Hintergründe aufgearbeitet und Ursachen gesucht. Nach geltender Rechtslage werden an berechnete Waffenbesitzer hohe Maßstäbe hinsichtlich ihrer Eigenverantwortung gelegt. Waffen sind stets getrennt von der Munition aufzubewahren. Beschränkungen über Schussmengen gibt es hingegen nicht. In unserem Landkreis sind ca. 2000 Waffenbesitzer registriert. Die Feuerwehren über die Leitstelle



oder über die Gemeinde über Gefahrenpotenziale im Ernstfall zu informieren obliegt den Besitzern.

Das umliegende Gebiet wurde von Kampfmitteln beräumt. Metalldetektoren kamen zum Einsatz. **Eine unmittelbare Gefahr besteht nicht**, auch der Spielplatz am Lichtenauer Weg kann wieder genutzt werden. Sollten dennoch **Munitionsreste gefunden** werden ergreifen Sie bitte folgende Maßnahmen:

1. Den Fund **nicht berühren!**
2. Die Fundstelle kennzeichnen (z.B. Ast, Tuch)
3. Andere Menschen im Umkreis warnen (z.B. durch Ansprechen, Rufen)
4. Die **Polizei** unter **110** anrufen

Vom Laien ist eine ungefährliche nicht von einer scharfen Munition zu unterscheiden. Die Maßnahmen gelten somit für jeden Munitionsfund, gleich ob Hülsen oder Kriegsreste.

Informationen zur Kampfmittelbeseitigung und das Verhalten bei Munitionsfunden finden Sie auch im Internet: www.polizei.sachsen.de/lpdzd/1036.htm

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister



Informationen aus der Hauptverwaltung

Einsätze der Feuerwehr: Verdacht auf Brandstiftung

In letzter Zeit kam es wiederholt zu Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr, die den Verdacht zulassen, dass sich das Feuer nicht von allein entzündet hat.

So zum Beispiel:

- August 2009: Brennender Unrat auf dem Sportplatz 5, OT Oberlichtenau
- September 2009: Brennender Unrat im alten Heizhaus
- Februar 2010: Scheunenbrand im OT Merzdorf
- April 2010: Wiesenbrand am alten Heizhaus
- April 2010: Zwei Papierkorbbrände im Bahnhofsbereich.

Wir möchten daher ein wenig Aufklärung betreiben. Für Brände gibt es vielfältige Ursachen. So sind Unfälle oder technische Defekte häufige Brandursachen. Auch Fremdeinwirkung durch leichtfertigen, fahrlässigen oder vorsätzlichen Umgang mit brennenden Stoffen können Feuer entfachen. Die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner in Lichtenau sind alle ehrenamtlich tätig, d.h. sie opfern ihre Freizeit oder verlassen ihren Arbeitsplatz für einen Einsatz. Nicht selten setzen Sie sich Gefahren wie Rauchgasen oder herabstürzenden Teilen aus. Für Einsatzgerät, Verdienstausfall, Löschmittel u.s.w. fallen erhebliche Kosten an, die sich schnell im vierstelligen Bereich bewegen. Geht der Einsatz auf einen Ver-

ursacher zurück, der vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt hat, muss die Gemeinde die Einsatzkosten von diesem einfordern. Dabei kommt es nicht auf die Strafmündigkeit an, d.h. auch Jugendliche können belangt werden. Die Volksweisheit „Eltern haften für Ihre Kinder“ ist im Gesetz nicht vorgesehen. Ist der Verursacher momentan mittellos, können die Forderungen bis zu 30 Jahre lang aufrecht erhalten werden.

Jugendliche, die zündeln oder ein Feuer in Folge von Rauchen oder dem Verwenden von Kerzen verursachen, können finanziell belangt werden. Dies kann auch dann geschehen, wenn Polizei oder Staatsanwaltschaft ein Verfahren eingestellt haben.

Wir bitten Sie, sehr geehrte Erziehungsberechtigte und sehr geehrte Aufsichtsverpflichtete, Ihre Kinder zu belehren. Zündeln ist nicht nur sehr gefährlich, sondern kann auch noch teuer werden. Sollte dennoch, gleich welcher Ursache, ein Brand entstehen, zögern Sie nicht die Feuerwehr (112) zu rufen, da nur so Menschen gerettet und Sachwerte geschützt werden können. Nur die Feuerwehrleute üben regelmäßig das sichere Verhalten im Brandfall und das effektive Vorgehen bei der Feuerbekämpfung!

i.A. **Martin Lohse**, Referent
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Wasser so warm, wie in der Südsee!



Diesem Traum kommen wir endlich ein Stück näher! Der Sprung ins kühle Nass gehört zu den schönsten Erfrischungen des Sommers. Damit das Schwimmbeckenwasser in unserem Sommerbad während der Badesaison und bei schönem Wetter angenehm temperiert ist, kommt ab diesem Jahr eine Absorberanlage zum Einsatz. Bis es jedoch endlich soweit war, gingen viele Jahre der Plan- und Überzeugungsarbeit ins Land.

Unsere Gemeinde hat die jetzt entstehende Absorberanlage zu 100 % aus dem eigenen Haushalt finanziert. Die Gesamtkosten betragen, einschließlich der Dachsanierung des Mehrzweckgebäudes, ca. 28.000 Euro. **Eine kluge Entscheidung!!!** Ein Grund für mich, allen interessierten Bürgern und Badegästen diese Anlage kurz vorzustellen. Die Absorbertechnik eignet sich in besonderer Weise zur Sonnenenergienutzung, da Freibäder in unseren Breiten naturgemäß, lediglich in der sonnenreichen, warmen Jahreszeit (Mai – September) betrieben werden. Um das Beckenwasser auf angenehme Badetemperaturen zu bringen, reichen ein-

fache Absorbermatten aus. Im Prinzip handelt es sich dabei um eine Vielzahl parallel angeordnete schwarze Schläuche. Diese Rippen-Rohre liegen auf dem Dach des Mehrzweckgebäudes, auf einer Gesamtfäche von 240 Quadratmetern. Mittels einer Pumpe wird ein Teil des gefilterten Beckenwassers direkt durch die Absorberrohre geführt und dabei durch die Sonneneinstrahlung erwärmt. Aneinander gekoppelt würde die Länge der Rippenrohre ca. 6 km betragen.

Dieses so erwärmte Wasser kommt hauptsächlich dem Planschbecken und dem Nichtschwimmerbecken

zu Gute. Durch den gemischten Kreislauf in unserem Freibad erwärmt sich jedoch auch das Wasser im Schwimmbereich.

Zusammengefasst – Was sind die Vorteile eine Absorberanlage für das Sommerbad Garnsdorf?

- Die Wassertemperaturen steigern (2 bis 5 Grad – sind je nach Sonnenschein und Außentemperatur möglich)
- Umweltfreundlich arbeiten und fossile Brennstoffe einsparen
- Die Attraktivität unseres (bisher unbeheizten) Freibades steigern und die Besucherzahlen erhöhen
- Vielleicht auch einmal Sie, mit Familie oder Freunden in unser Freibad zu locken

Wir wollen damit beitragen, dass umweltfreundliche, CO₂-neutrale und erschwingliche Wärmeenergie gewonnen wird.

Übrigens, in diesem Jahr steigen die Eintrittspreise in unserem Sommerbad nicht! Die Gemeinde ist

auch in Zukunft bestrebt, die Eintrittspreise stabil zu halten. Wir wollen unserem Ruf als familienfreundliches Bad aufrecht erhalten und ausbauen. Für die Badesaison 2010 ist ein Gästebuch geplant, in dem Sie Ihre Anregungen, Wünsche und wenn es sein muss auch Beschwerden eintragen können.

Am 15. Mai starten wir in die Badesaison, mit einem „Tag der offenen Tür“.

Sie haben an diesem Tag Gelegenheit, sich in unserer kommunalen Einrichtung umzusehen, Jahres- oder 10er-Karten zu kaufen und die Filter- und neue Absorberanlage erklärt zu bekommen. Natürlich können Sie auch an diesem Tag schon baden und sich sonnen.

Am Nachmittag zeigen Modellbootfreunde ihre Schiffe und „Tauchsport Wetzels“ lädt ab 13.00 Uhr zum Schnuppertauchen ein.

Bis bald im beheizten – Sommerbad Garnsdorf – eine Perle im Chemnitztal

Ihr Schwimm-Meister **Stephan Kern**

Modellbootfreunde im Sommerbad



Ehrenamt in Sachsen – Bonuskarte für Ehrenamtler

Viele Sachsen engagieren sich ehrenamtlich in verschiedensten gesellschaftlichen, kirchlichen oder anderen gemeinnützigen Bereichen. Auch in Lichtenau sind viele unserer Bürger u.a. in Vereinen, in Kirchen oder in der Feuerwehr aktiv.

Allen gemein ist das Ziel sich über das private Interesse hinaus unter Aufopferung der Freizeit für Menschen oder einen bestimmten Zweck einzusetzen. In Lichtenau wird Ehrenamt groß geschrieben, so hält die **Gemeinde Lichtenau** nicht nur Sportstätten für unsere Bürger vor, die kostenfrei genutzt werden können sondern unterstützt die Vereinsarbeit auch finanziell. Einige Vereine nutzen auch gern das Amtsblatt für Beiträge. An dieser Stelle herzlichen Dank für die informativen Berichte!

Der **Freistaat Sachsen** hat eine zusätzliche Möglichkeit gefunden, den Ehrenamtlichen Anerkennung zu Teil werden zu las-



sen. Dazu wurde die „Sächsische Ehrenamtskarte“ aufgelegt. Die werden von den Gemeinden verliehen. Dazu müssen jedoch die ehrenamtlich Tätigen oder deren Organisation einen Antrag einreichen. Die Formulare liegen im Rathaus im Wartebereich aus oder können im Internet unter www.ehrenamt.sachsen.de herunter geladen werden. In der Regel sollen die Ehrenamtlichen einen Umfang von 250 Stunden leisten. Eine Kontrolle durch die Gemeindeverwaltung erfolgt nicht.

Mit der Ehrenamtskarte können auch im Freizeitbereich Vergünstigungen und Rabatte in Anspruch genommen werden. Bisher sind das: das Wildgehege Moritzburg und das Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz. Weitere sollen folgen. Fragen zur Antragstellung beantwortet Martin Lohse, Tel: 037208 800-68

i.A. **Martin Lohse**, Referent
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Entlastung von Schülerbeförderungskosten – Mittelschule

Der Lichtenauer Gemeinderat hat am 07.09.2009 mit Beschluss B 2009-145 beschlossen, auf Antrag der Eltern nachgewiesene Schülertransportkosten für das Schuljahr 2009/2010 nachträglich zu erstatten. Die Anträge sind bis **spätestens 31.07.2010** in der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Aufgrund der Beschlusslage können **später eingehende Anträge keine Berücksichtigung** finden.

Im Rechnungsprüfungsbericht der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2008 wurde die Erstattung von Schülertransportkosten für Anträge nach dem Stichtag als unzulässig gerügt.

Bitte beachten Sie dies bei künftigen Antragstellungen.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Ganztagsangebote (GTA) unserer Schulen für das Schuljahr 2010/2011

Stand: 29.03.2010, aufgestellt: Geisler

	Modul 1 Angebote zur leistungsdifferenzierten Förderung und Forderung	Modul 2 Unterrichtsergänzende Angebote und Projekte	Modul 3 Freizeitpädagogische Angebote
Mittelschule Auerswalde	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung u. Hilfe - Begleitung von Schülern in besonderen Situationen - Fotomeister - Hausaufgabenbetreuung - LRS-Förderung - Schnelle Hand 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Cheerleading</i> sportliche Darbietung mit u. ohne Musik Verbesserung Koordination, Kondition Beweglichkeit, Sport als sinnvolle Freizeitgestaltung, Gemeinschaftssinn stärken - <i>Grünes Klassenzimmer</i> Anlegung eines Schulgartens Bewirtschaftung (Anbau, Pflege, Gestaltung) 	<ul style="list-style-type: none"> - Handarbeit – Grundkurs - Handarbeit – Fortgeschrittene - Modellbau – Raketen - Spielemaxx 1 und 2 - Tischtennis
Grundschule Auerswalde	<ul style="list-style-type: none"> - Logopädie - Physiotherapie - Konzentrationsförderung - Ergotherapeutische Behandlung/ Gestalten mit Peddigrohr - Schach 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Kunstprojekt</i> Schulung der Fantasie u. Kreativität Ausprobieren neuer Materialien u. Werkzeuge Fingerfertigkeiten u. Feinmotorik fördern Geduld üben, Kinder sollen selbstständig u. schöpferisch arbeiten lernen - <i>Naturschutz</i> Beitrag zum Naturschutz Sensibilisierung zum Umwelt- u. Artenschutz Bewerbung zum Chemnitzer Umweltpreis 	<ul style="list-style-type: none"> - Handarbeiten - Experimentierwerkstatt - Feuerwehr - Töpfern/Keramik
Grundschule Niederlichtenau	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung rechenschwacher Schüler - Förderung von Kindern mit Anzeichen LRS - Begabtenförderung Mathematik - Frühenglisch - Leseförderung, - Ergotherapie - Logopädie - Englisch - Fördern - Schreibwerkstatt 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Gesunderhaltung durch gezielte Bewegung</i> Entspannung/Tanz Bewegungstraining/ Rückenschule Sport, Eislauf Tischtennis, Fußball - <i>Gesunderhaltung durch gute Ernährung</i> Kochen und Backen gesunde Ernährung 	<ul style="list-style-type: none"> - Werkstatt/Naturschutz - Handarbeit - Theater - Filzen - Brettspiele
Grundschule Ottendorf	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung rechenschwacher Kinder - Begabtenförderung Mathematik - Förderung von Kindern mit Ansatz zur LRS - Frühenglisch - Leseförderung - Ergotherapie - Logopädie - individuelle Hausaufgabenbetreuung 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Gesunderhaltung durch gezielte Bewegung</i> Entspannung/Tanz Bewegungstraining/Rückenschule Sport/ Eislaufen Tischtennis/Federball - <i>Gesunderhaltung durch gute Ernährung</i> „Kleine Köche ganz groß“ - <i>Gesunderhaltung durch Prävention</i> „Die Arbeit der Feuerwehr“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Chor/Laienspiel - Kreatives Gestalten - Der Holzwurm - Klöppeln - Die flinke Nadel - AG Mathematik

Einsätze der Feuerwehren im Monat März

01.03.2010, 17.05 Uhr

FF Auerswalde, FF Oberlichtenau, FF Garnsdorf
Scheunenbrand nach Explosion

02.03.2010, 07.17 Uhr

FF Auerswalde
Nachlöscharbeiten Scheune/
Anforderung Polizei

02.03.2010, 14.36 Uhr

FF Auerswalde
Nachlöscharbeiten Scheune/
Anforderung Polizei

13.03.2010, 11.43 Uhr

FF Garnsdorf, FF Auerswalde
Garnsdorf auslaufende Gülle

Hübschmann
Gemeindewehrleiter

Einsparungen in der Jugendförderung

Im Freistaat Sachsen wird die Jugendarbeit mit öffentlichen Geldern gefördert. Diese setzen sich zu unterschiedlichen Anteilen aus Mitteln des Freistaates, der Landkreise und der Gemeinden zusammen. Im Jahr 2010 hat der Freistaat seinen Anteil, die s.g. Jugendpauschale zur Förderung von Lohnkosten in der Jugendarbeit erheblich reduziert. Begründet wird dies mit den Auswirkungen der Wirtschaftskrise. Auch in Lichtenau unterhalten damit freie Träger Einrichtungen für die Jugendarbeit, so das Haus Kontakt Auerswalde und der DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau. Diese Einrichtungen informieren im Amtsblatt über Ihre Aktivitäten. Ohne die Unterstützung der öffentlichen Hand ist es den freien Trägern nur schwer möglich, ihre Aufgaben zu erfüllen. Die Kurzfristigkeit der Sparmaßnahmen des Freistaates entzog vielen freien Trägern jede Möglichkeit dar-

auf zu reagieren. So wurde die Bitte des DRK Kreisverband Chemnitzer Umland e.V. an die Gemeinde herangetragen, die Finanzlücke im laufenden Jahr zu schließen. Der Gemeinde wird es in diesem Jahr gelingen, eingeplante Gelder für Sach- und Lohnkostenzuschüsse umzunutzen ohne die Planansätze zu erhöhen. Damit kann die Differenz zu den Zuschüssen aus dem Vorjahr mit Mitteln der Gemeinde weitgehend geschlossen werden. So erhalten die freien Träger Zeit, sich an die geänderte Finanzierungslage anzupassen. Den Gemeinden wird es grundsätzlich nicht gelingen, wegbrechende staatliche Förderungen aus Mitteln der örtlichen Gemeinschaft fortzuführen und zu ersetzen. Ein Rechtsanspruch auf Fördergelder besteht nicht.

i.A. **Martin Lohse**, Referent
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Stellenausschreibungen

In der Gemeindeverwaltung Lichtenau ist spätestens ab 01.08.2010 die Stelle eines/einer

Mitarbeiters/Mitarbeiterin im mittleren Verwaltungsdienst

zunächst befristet für die Dauer von 2 Jahren zu besetzen. Eine weitergehende und dauerhafte Anstellung ist bei Eignung nicht ausgeschlossen.

Aufgabenprofil

- Sachbearbeitung von Vorgängen im Rahmen des Pass- und Meldewesens sowie des Gewerberechts
- Bearbeitung allgemeiner Verwaltungsangelegenheiten
- Vertretung Standesamt

Die Arbeitsaufgaben können bei Erfordernis verändert werden.

Anforderungsprofil

- Voraussetzung ist eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte oder vergleichbare Ausbildung
- sicheres, freundliches und bestimmtes Auftreten

- eigenverantwortliche, selbständige und zielorientierte Arbeitsweise
- Kommunikationsstärke, Teamgeist und soziale Kompetenz
- absolute Vertrauenswürdigkeit und Loyalität
- hohes Maß an Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit
- sichere MS Office-Kenntnisse und weitergehende EDV-Kenntnisse
- von männlichen Bewerbern wird die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenau erwartet
- ein Wohnsitz in der Gemeinde oder zumindest näheren Umgebung ist wünschenswert

Die Rahmenbedingungen sowie die Entlohnung des Arbeitsverhältnisses bestimmen sich nach dem TVöD. Die Anstellung erfolgt in Teilzeit mit durchschnittlich wöchentlich 30 Stunden.

Absolventen 2010, Berufsanfänger und Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für behinderte Menschen. Es wird darauf hingewiesen, dass Kosten für Bewerbung und Fahrten zu Bewerbungsgesprächen nicht erstattet werden. Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte mit dem Vermerk „persönlich/vertraulich“ **bis spätestens 31.05.2010** an den Bürgermeister der Gemeinde Lichtenau
Herrn Dr. Michael Pollok, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau
www.gemeinde-lichtenau.de

Die Gemeinde Lichtenau sucht für das Sommerbad Garnsdorf zur Absicherung des Badebetriebes

Kassierer/innen und Rettungsschwimmer/innen.

Die Einstellung erfolgt für den Saisonbetrieb 2010 nach Bedarf bei entsprechender Wetterlage. Voraussetzung für den Einsatz als Rettungsschwimmer/in ist der Nachweis eines gültigen Rettungs-

schwimmerpasses. Alle Bewerber müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Interessenten melden sich bitte schriftlich oder per E-mail bei der

Gemeinde Lichtenau
Auerswalder Hauptstr. 2, 09244 Lichtenau
E-mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister



Informationen aus der Bauverwaltung

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Mai 2010

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Ottendorf Fußgängerbrücke zw. Hohe Straße und Krumbacher Str.	ab sofort	Vollsperrung	Brückenschäden straßenseitiges Widerlager
OT Auerswalde Saugasse gesamt	seit 19.04.2010 bis voraussichtlich 28.05.2010	Vollsperrung	Kabelverlegung
Wittgensdorfer Weg zwischen S204 und Station hinter Rittergutsteich	seit 19.04.2010 bis voraussichtlich 28.05.2010	halbseitige Sperrung	Kabelverlegung
Garnsdorfer Weg Einmündungsbereich S204	seit 19.04.2010 bis voraussichtlich 28.05.2010	halbseitige Sperrung	Kabelverlegung
Schulweg	ab 03.05.2010	Vollsperrung Anlieger frei bis Baustelle	Gemeinschaftsmaßnahme mit RZV/ZWA, Trinkwasser, Schmutzwasser, Straßenbau
OT Oberlichtenau Auerswalder Straße in Höhe Simmel	seit 19.04.2010 bis voraussichtlich 14.05.2010	halbseitige Sperrung, Verkehr wird durch Ampel geregelt	Verlegung Schmutzwasserkanal
Sachsenstraße (S200) zwischen Oberer Hauptstraße und Amselweg	03.05. – 07.05.2010	halbseitige Sperrung, wahrscheinlich Ampelregelung	Regulierung Schachtabdeckung
Kreuzung Obere Hauptstraße (204) Mittweidaer Straße (S 200)	1 Tag innerhalb 10.05. bis 21.05.2010	halbseitige Sperrung	Einbau einer Induktionsschleife
OT Niederlichtenau, OT Merzdorf Ziegeleistraße 1. und 4. UA	voraussichtlich ab 17.05.2010 – 28.06.2010	Vollsperrung Umleitung ausgeschildert	Deckensanierung

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Informationen anderer Behörden und Verbände

Information des Statistischen Landesamtes Sachsen

Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2010-03-26

Jährlich werden im Freistaat Sachsen wie im gesamten Bundesgebiet der Mikrozensus und die EU Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2010 erhält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Personen werden dann in maximal vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Die Ergebnisse des Mikrozensus ermöglichen zuverlässige Aussagen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Haushalte und Familien. Gleichzeitig werden mit dieser Erhebung international vergleichbare Arbeitsmarktdaten geliefert. Auskunft erteilt das Statistische Landesamt, Ina Helbig, Tel.: 03578 33-2110.

gez. Ina Helbig, Statistisches Landesamt

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in **Lichtenau Ortsteil Garnsdorf vom 17.05. bis 21.05.2010**, in der Zeit von 08.00 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

An den Pfarrfichten, Claußnitzer Straße, Garnsdorfer Hauptstraße, Salzstraße, Siedlung, Talstraße, An den Pfarrfichten, Drosselweg, Finkenweg

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die natürlichen Ablagerungen (Sedimente) im Leitungsnetz regelmäßig auszutragen. Während der Spülungen sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Tel.: 03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

**Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau**

Giftfrei in den Frühling – Problemstoffsammlung im Entsorgungsgebiet Mittweida

Vom 26. April bis zum 12. Mai werden im Entsorgungsgebiet Mittweida Schadstoffe eingesammelt. Das Problemstoffmobil der Firma Nehlsen GmbH & Co. KG aus Lauta hält in Altmittweida, Burgstädt, Frankenberg, Hainichen, Hartmannsdorf, Königsfeld, Kriebstein, Lichtenau, Mittweida, Mühlau, Rochlitz, Rossau und Striegistal.

Hinweis: Die Sammlung in allen nicht genannten Städten und Gemeinden im Entsorgungsgebiet Mittweida findet vom 6. bis 21. September statt.

Angenommen werden Problemstoffe in haushaltstypischer Art und Menge.

Geben Sie diese aus Sicherheitsgründen unbedingt persönlich beim Personal des Mobils ab. Problemstoffe dürfen nicht umgefüllt werden, überreichte Behältnisse werden also mit entsorgt. Sortieren Sie bitte Altmedikamente vor: Tabletten, Salben und flüssige Arzneimittel werden getrennt erfasst.

Folgende Problemstoffe können Sie kostenlos abgeben:

- Altlacke, Altfarben, Lösungsmittel

- Altmedikamente
- Leuchtstoffröhren
- Klebstoffe, Kitte, Harze
- Pflanzenschutzmittel und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Säuren, Laugen, Reinigungsmittel
- Fotochemikalien
- Trockenbatterien, Knopfzellen
- ölverschmutzte Betriebsmittel
- quecksilberhaltige Produkte
- Spraydosen mit Restinhalten bzw. ohne „Grünen Punkt“

Nicht angenommen werden:

- Druckgasflaschen
- infektiöse Abfälle
- Munition, Sprengstoffe
- Altreifen
- Kühlschränke
- Asbest
- LKW-Akkumulatoren
- Abfälle aus Tierhaltungen und Schlachtungen
- radioaktive Abfälle
- PCB- PCT-haltige Stoffe
- Katalysatoren

Farbdosen mit vollständig eingetrockneten Resten, wasserlösliche Wand- und Dispersionsfarben können über den Restabfall entsorgt werden. Lizenzierte Verpackungen (z.B. mit dem „Grünen Punkt“, Interseroh) wie leere Farbdosen, leere Kunststoffeimer von Wandfarbe und leere Spraydosen gehören in die „Gelbe Tonne/Gelben Container“. Diese Behältnisse werden nicht am Problemstoffmobil angenommen.

Kostenpflichtig können Sie

- Altöle,
 - Bleiakumulatoren,
 - Kühlflüssigkeit und
 - Bremsflüssigkeit
- am Problemstoffmobil abgeben.

Überschreiten Mengen und Art des Abfalls den haushaltüblichen Rahmen, informieren wir Sie gern über Entsorgungsmöglichkeiten. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH unter 03431/741425 und 03731/262517 oder Entsorgungsfirma Nehlsen GmbH & Co. KG unter 035722/3540.

Tourenplan zur Problemstoffsammlung im Frühjahr vom 26.04.2010 bis 12.05.2010

	Standorte	Zeiten
Mittwoch, den 28.04.2010	Lichtenau/OT Ottendorf	10.00 – 10.45 Uhr
	Lichtenau/OT Ottendorf	11.00 – 11.45 Uhr
Mittwoch, den 12.05.2010	Lichtenau/OT Krumbach	Wendescheife Denkmal 13.15 – 14.00 Uhr

Fördermöglichkeiten im ländlichen Raum

Landkreis Mittelsachsen erstellt Informationsbroschüren

Rund 85 Prozent der Einwohner des Landkreises Mittelsachsen leben im ländlichen Raum, weil sie ihn als attraktive Wohn- und Arbeitsstätte schätzen.

Deshalb wurden unter Regie der Landkreisverwaltung unter den Titeln „Wirtschaft ...“ bzw. „Wohnen im ländlichen Raum“ zwei Informationshefte herausgegeben. Die Broschüren richten sich zum einen an Gewerbetreibende im ländlichen Raum und zum anderen insbesondere an junge Familien, die sich auf dem Lande niederlassen wollen. Die Broschüren geben dabei erste Informatio-



nen zu Fördermöglichkeiten und zeigen einige interessante Praxisbeispiele auf. Erhältlich sind diese Infohefte bei der Kreisverwaltung des Landkreises Mittelsachsen, Abteilung Bauen und Kreisentwicklung, Referat Wirtschaftsförderung/ländlicher Raum/Tourismus, Straße des Friedens 20, 04720 Döbeln, Tel. 03431/7411411 oder per Mail unter kerstin.uhle@landkreis-mittelsachsen.de bzw. beim Regionalmanagement der ILE-Region SachsenKreuz+, Straße der Freiheit 3, 04769 Sorntzig-Ablaß OT Kemmlitz, Tel. 034362/379800 (Frau Glöckner) oder 034362/31650 (Herr Schilke), info@planernetzwerk.de.

Gez. Glöckner



Termine April 2010

- Im Monat **Mai** findet die **öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, dem 03.05.2010, um 19.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Ratssaal), Auerswalder Hauptstraße 2 statt.**
- **Achtung:** Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottenndorf, Schulstraße 15 (Sport- und Freizeitzentrum) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „Aktuelles → Termine“ veröffentlicht.
- **Sprechzeit des Bürgermeisters Herrn Dr. Michael Pollok:** Jederzeit nach tel. Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069.

Gemeindeverwaltung im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau

Telefon: 037208/80010
Fax: 037208/80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

- **Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:** Dienstag, den 04.05.2010, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07, Tel.: 037208/80061)

ÖFFNUNGSZEITEN:

Bücherei Oberlichtenau

Auerswalder Straße 4 (Kita Zwergenland)
dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
(Telefon-Nr.: 037208/884167)

Bücherei Niederlichtenau

Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet
(kein Telefon)

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Straße 8,
Tel.: 037208/884481

Montag: geschlossen
Dienstag: 14.00 – 20.30 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 20.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 20.30 Uhr
Freitag: 14.00 – 22.30 Uhr
Sonnabend: jeden 1. und 3. Sonntag
abend im Monat
14.00 – 20.30 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Polizei – Notruf 110
Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112
Rettungsleitstelle Mittweida – Krankentransport
Tel.: 03727/19222

Havarie Trinkwasser/ Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12644995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/405-405,

www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie, envia-Notdienst

Tel.: 01802/305070, www.enviam.de

Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen

Tel.: 0371/451444

www.erdgas-suedsachsen.de

Polizei Mittweida

Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de

www.smul.sachsen.de/fulg

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Information Tel.: 0351/8928261

Messwertansage im Landeshochwasser-

zentrum Tel.: 0351/8928260

MDR-Videotext ab Seite 530

Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen

Tel.: 03731/799-0

www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de

Aktuelles → Waldbrandwarnstufen

www.sachsenforst.de → aktuelle Wald-

brandgefährdung → Liste der Warnstufen

Redaktionsschluss Amtsblatt:

Montag, den 17.05.2010 im Rathaus
Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06)

Martin Lohse

Referent des Bürgermeisters

Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau, Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax 8 00 55

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil: Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,

Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93, E-Mail: info@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung:

WVD Zustellservice GmbH,

Vertriebsreklamation: 0371/5289200

E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Montag, den 17.05.2010, im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Erdgeschoss Zimmer 1.06



Vorstellung der neuen Wehrleitung der Ortsfeuerwehr Garnsdorf im Gemeinderat am 12.04.
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister (re.) gratuliert Ortswehreiter Holger Werner (mi.) und seinem Stellvertreter Jens Schumann (li.).

Neue Mittelschule Lichtenau:



*Gerüst-
arbeiten*



Blick zur KiTa „Zwergenland“ aus der neuen Mittelschule Lichtenau

Brennender LKW auf der Autobahn A4 am 06.04.2010



Die freiwillige Feuerwehr Lichtenau, OF Oberlichtenau, von einer aufsteigenden Rauchwolke alarmiert, ist zuerst am Einsatzort.

Ansichten vor dem Innenausbau



Zwei Kameraden beim Löschangriff



Aufbau der Solarabsorberanlage im Sommerbad Garnsdorf

Mittels Sonnenkollektoren wird das Wasser in den Schläuchen erwärmt in das Schwimmbecken geleitet.



3. Berufsorientierungsforum am 14.04.2010 an der Mittelschule Auerswalde



Schüler der Klassen 7 – 9 informieren sich über Ausbildungsberufe und Perspektiven nach dem Schulabschluss.



Veranstaltungsplan

Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2010

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
So. 02.05. 12.00 – 18.00 Uhr	Verkauffreier Sonntag	u.a. Oli-Park	jeweilige Händler
So. 02.05. 13.00 – 18.00 Uhr	Frühlingsfest im Oli-Park	Oli Park, Sachsenstraße 9 OT Oberlichtenau	Oli-Park
So. 02.05. 9.00 Uhr	Jubelkonfirmation	St.-Ursula-Kirche Auerswalde Am Kirchberg 5	Kirchgemeinde Auerswalde
So. 02.05. 14.00 Uhr	Chemnitzer Blechbläserquintett „C-Brass“	St.-Ursula-Kirche Auerswalde Am Kirchberg 5	Kirchgemeinde Auerswalde
Di. 04.05. 13.30 – 16.30 Uhr	Geburtstagsfeier der Senioren	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	DRK Seniorenclub
Di. 04.05. 19.30 Uhr	Glaubenskurs	Pfarrhaus Auerswalde Am Kirchberg 5	Kirchgemeinde Auerswalde
Do. 06.05. 19.30 Uhr	Stimmhygiene Gesundheit für meine Stimme	Erdbeersiedlung 2 bitte zuvor anmelden	Wagners Gesundheitsseminare 037208/4920
Do. 06.05. 13.30 Uhr	Blutdruckmessungen und Kaffeenachmittag	ASB Begegnungsstätte, OT Ober- lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 8	ASB
Do. 06.05. 18.00 Uhr	18. Vorstandssitzung Seniorenclub e.V. Auerswalde	Gaststätte „Drei Kastanien“ Auerswalder Hauptstraße 104	Seniorenclub e.V. Auerswalde
Do. 06.05. 19.30 Uhr	Thema aus der Bibel, speziell für Frauen	Haus Kontakt Auerswalder Hauptstraße 129 a	Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.
Fr. 07.05. 18.00 Uhr	Unterhaltsames indonesisches Festmahl	Made in Ottendorf Hohe Straße 28	MiO, 037208/877848 www.mio-minicamping.de
Sa. 08.05. 18.00 – 24.00 Uhr	Chemnitzer Museumsnacht, Kinderprogramm Beitrag der Mittelschule Auerswalde	Ebersdorfer Schulmuseum e.V. Silcher Straße 1, 09131 Chemnitz	Ebersdorfer Schulmuseum e.V.
So. 09.05. 11.00 Uhr	Baumblütenbrunch	Made in Ottendorf Hohe Straße 28	MiO, 037208/877848 www.mio-minicamping.de
Di. 11.05. 14.00 Uhr	Muttertag	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Seniorenclub e.V. Auerswalde
Mi. 12.05. n.n.	Überraschungsfahrt zum Muttertag Unkostenbeitrag 42,- EUR	ASB Begegnungsstätte OT Ober- lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 8	ASB
Do. 13.05. 09.30 Uhr	Parkgottesdienst	Schlosspark Lichtenwalde	Kirchgemeinde Niederlichtenau
Do. 13.05. 09.00 – 17.00 Uhr	Speis und Trank am Huthaus letzter Einlass im Bergwerk 16.00 Uhr	Besucherbergwerk Biensdorfer Str. 21, OT Biensdorf	Hilfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V.
Do. 13.05. ab 11.00 Uhr	Zum Männertag: Treff für Wander mit Grill und Getränken	Feuerwehrgerätehaus OT Auerswalde Am Erlbach 4	Ortsfeuerwehr Auerswalde
Fr. 14.05. 18.00 Uhr	Unterhaltsames indonesisches Festmahl	Made in Ottendorf Hohe Straße 28	MiO, 037208/877848 www.mio-minicamping.de
Sa. 15.05. 10.00 – 19.00 Uhr	Beginn der Badesaison NEU: Solarbeheiztes Becken	Sommerbad Garnsdorf Garnsdorfer Hauptstraße 104	Gemeinde Lichtenau Aktuelle Infos: 037208/2310
Di. 18.05. – 09.07.	Fantasie für Freunde Zeichnungen von Franz Stepputtis/Erfurt	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorf-galerie auerswalde e.V.
Do. 20.05. 14.00 Uhr	Frühlingsfest mit Conny	ASB Begegnungsstätte OT Ober- lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 8	ASB
Fr. 21.05. 18.00 Uhr	Unterhaltsames indonesisches Festmahl	Made in Ottendorf Hohe Straße 28	MiO, 037208/877848 www.mio-minicamping.de
Sa. 22.05. 09.00 – 14.00 Uhr	Führungen im Besucherbergwerk Biensdorf letzter Einlass 14.00 Uhr	Besucherbergwerk Biensdorfer Str. 21, OT Biensdorf	Hilfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V.
So. 23.05. 09.30 Uhr	Konfirmation	Kirche Ottendorf Kirchberg 5	Kirchgemeinde Ottendorf
So. 23.05. 09.00 – 16.00 Uhr	Führungen im Besucherbergwerk Biensdorf letzter Einlass 15.00 Uhr	Besucherbergwerk Biensdorfer Str. 21, OT Biensdorf	Hilfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V.
So. 23.05. 11.00 – 14.00 Uhr	Pfingstsonntagsbrunch Puppenspiel von und mit Uschi Marr	Made in Ottendorf Hohe Straße 28	MiO, 037208/877848 www.mio-minicamping.de
Fr. 28.05. 18.00 Uhr	Unterhaltsames indonesisches Festmahl	Made in Ottendorf Hohe Straße 28	MiO, 037208/877848 www.mio-minicamping.de

Sa. 29.05. 10.00 Uhr	SHG Diabetis: Tein. Aktiv-Diabetikertag Schmorditz	Abf. 8.30 Uhr Fa. Naumann Diethensd. Str., Festes Schuhwerk, BZ-Messgerät	Dr. Helga Otto
So. 30.05. 17.00 u. 19.00 Uhr	Entdeckungsreise Glauben mit Imbiss und Kinderbetreuung	Haus Kontakt Auerswalder Hauptstraße 129 a	Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.
Vorschau:			
Sa. 05.06.	Brunnenfest	Lichtenauer Mineralquelle Brunnenstraße 11	Lichtenauer Mineralquelle GmbH
Sa. 12.06.	Straßenfest 2010	Niederlichtenau	Siedlerverein „Auenblick“ e.V. Heiner Fischer, 037206/73722
So. 06.06. – So. 13.06.	Fußball WM Live Übertragung und Festwoche I-Caff	Auerswalder Hauptstraße 104 Haus Kontakt, Tel: 037208/66290/91	Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.
Sa. 12.06.	120 Jahre Feuerwehr Krumbach	Feuerwache Krumbach Dorfstraße 13	Ortsfeuerwehr Krumbach
So. 13.06. 10.00 Uhr	Blasmusik im Huthaus Biensdorf	Huthaus Biensdorf Biensdorfer Straße 21	Freundeskreis Merzdorf e.V.
Sa. 19.06.	85 Jahre Feuerwehr Oberlichtenau Tag der offenen Tür	Gerätehaus Oberlichtenau Bahnhofstraße 20	Ortsfeuerwehr Oberlichtenau
Sa. 19.06.	2. Oldtimertraktoren, Oldtimer, Trucker & Biker Treffen	Museumsbahnhof Markersdorf-Taura	Iris und Oliver von der Heide Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V.
Fr. 02.07. – So. 04.07.	22. Internationales Krumbacher Motoradcamp	Fabrikstraße 5, OT Krumbach Tel: 037208/73777	Motoradfreunde Krumbach e.V. www.motoradfreunde-krumbach.de
Sa. 03.07. 13.00 – 20.00 Uhr	Hoffest Auerswalde	Bauhofgelände und Rittergut OT Auerswalde	Rassegeflügelverein Chemnitztal e.V. Rassekaninchenverein S 12 Auerswalde
Sa. 31.07.	Badfest	Sommerbad Garnsdorf Garnsdorfer Hauptstraße 104	Gemeinde Lichtenau
Di. 10.08. 18.30 Uhr	Kräuterführung, Kräuter für Teeliebhaber Mit Anke Dietze	Treffpunkt bei Anmeldung	Wagners Gesundheitsseminare 037208/4920
So. 15.08. 15.00 Uhr	Trommelworkshop mit Imbiss mit Jochen Tittel	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau	Wagners Gesundheitsseminare 037208/4920
Sa. 21.08. – So. 22.08.	Rassekaninchenschau	Ausstellungshalle am ehemaligen Rittergut in Auerswalde	Rassekaninchenzuchtverein S 12 Auerswalde
Sa. 28.08.	70 Jahre Feuerwehr Garnsdorf Tag der offenen Tür	Gerätehaus Garnsdorf Garnsdorfer Hauptstraße 116a	Ortsfeuerwehr Garnsdorf
Fr. 03.09. – So. 05.09.	Dorffest Ottendorf	Ottendorf	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf
Fr. 10.09. – So. 12.09.	Dorffest Auerswalde	Festplatz	u.a. Heimatverein Auerswalde Garnsdorf e.V
So. 12.09. 9.00 – 16.00 Uhr	Tag des offenen Denkmals mit Speis und Trank	Schlossmühle Sachsenburg	Hülfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V.
So. 12.09.	Kirchgemeindefest	Kirche Niederlichtenau, Kirchgasse 2b	Ev. Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
Do. 19.09. 09.00 – 16.00 Uhr	Altbergbauführung mit alter Kleidung letzter Einlass im Bergwerk 15.00 Uhr	Besucherbergwerk Biensdorfer Str. 21, OT Biensdorf	Hülfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V.
So. 26.09. 12.00 – 18.00 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag	u.a. Oli-Park	jeweilige Händler
Sa. 04.12.	12. Weihnachtsturnen	Turnhalle Auerswalde Rathausstraße 3	SV Wacker 22 Auerswalde
So. 12.12. 12.00 – 18.00 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag	u.a. Oli-Park	jeweilige Händler
So. 19.12. 12.00 – 18.00 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag	u.a. Oli-Park	jeweilige Händler
So. 26.12.	Mettenschicht	Besucherbergwerk Biensdorfer Str. 21, OT Biensdorf	Hülfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V.
2011			
17.06. – 19.06.	675 -Jahrfeier Ottendorf		Gemeinde Lichtenau

Hinweis für alle Veranstalter: Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungstermine so zeitig wie möglich per E-Mail an: anita.siegel@gemeinde-lichtenau.de oder an post@gemeinde-lichtenau.de. Nur so kann der Veranstaltungsplan umfassend und vollständig erscheinen. Danke! gez.: Martin Lohse



Weitere Informationen

Die Gemeindebüchereien empfehlen:

Oberlichtenau

SARAH LARK

EINE NEUSEELÄNDISCHE FAMILIENSAGA IN 3 TEILEN

Teil 1: Im Land der weißen Wolke

London, 1852: Zwei junge Frauen treten die Reise nach Neuseeland an. Es ist der Aufbruch in ein neues Leben – als künftige Ehefrauen von Männern, die sie kaum kennen. Ihr Schicksal soll sich erfüllen in einem Land, das man ihnen als Paradies geschildert hat ...

Teil 2: Das Lied der Maori

Queenstown 1893: Auf der Suche nach Gold verschlägt es den Iren William Martyn nach Neuseeland. Er hat weder Geld noch Perspektiven, aber Glück bei den Frauen: Die temperamentvolle Elaine verliebt sich in ihm. Doch dann kommt Elaines Cousine Kura zu Besuch ...

Teil 3: Der Ruf des Kiwis

Canterbury Plains 1907: Gloria wächst auf Kiward Station auf. Ihre glückliche Kindheit endet jäh, als sie mit ihrer Großkusine Lilian in ein englisches Internat geschickt wird. Während Lilian sich dem Leben in der alten Welt anpasst, beginnt Gloria ihre Eltern dafür zu hassen, dass sie ihr ein neues Leben aufgezwängt haben. Um jeden Preis will sie nach Neuseeland zurück. Sie schmiedet einen verwegenen Plan, der sie in höchste Gefahr bringt ...

Niederlichtenau

WELTFUßBALLREKORDE 2010

Schneller, höher, weiter: Dieses Fußball-Buch des Superlative präsentiert die weltweit besten Mannschaften, Spiel und Spieler, die erfolgreichsten Manager, die schönsten Tore, die größten Triumphe – aber

auch die fatalsten Spielfehler und Strafstoße. Kurz: Alle Rekorde der Fußballgeschichte, von den Anfängen des Fußballs bis heute!

DAS GROBE ARENA FUßBALLBUCH

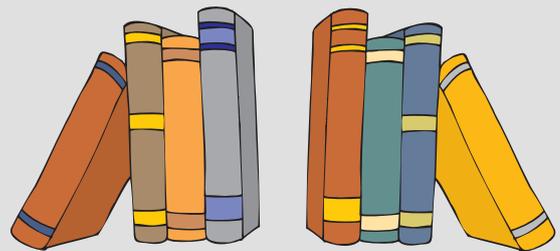
Fußball ist bei Kindern und Jugendlichen die beliebteste Sportart. Dieses Buch bietet eine umfassende, aber leicht verständliche und anschaulich illustrierte Einführung in die Welt des Fußballs. Der erste, praktische Teil behandelt die wichtigsten Spielregeln und grundlegende Techniken wie Passen, Schießen, Dribbeln oder Köpfen. Der zweite Teil informiert über Spielsysteme, Taktik, Profifußball, Pokale, Stadien, Fans und vieles mehr.

Die Bücherei in Niederlichtenau bleibt am 12.05. geschlossen.

Martina Ranft und Jana Schrammel

Ihre Fahrbibliothek kommt 2010

- **am Montag, dem 17. Mai**, 15.45 – 17.15 Uhr, Auerswalde
Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut
- **am Mittwoch, dem 26. Mai**, 13.30 – 15.30 Uhr, Ottendorf
Containerplatz, An der Bahnbrücke
- **am Mittwoch, dem 26. Mai**, 15.45 – 17.00 Uhr, Krumbach
An der Feuerwache, Dorfstraße 13



Gratulationen

Zum 60. Ehejubiläum
wünschen wir Ihnen

liebe Frau Ingeburg Clauß und
lieber Herr Rudolf Clauß
aus dem Ortsteil Niederlichtenau unserer
Gemeinde Lichtenau

und

zum 50. Ehejubiläum wünschen wir Ihnen

liebe Frau Brunhilde Tautenhahn und
lieber Herr Johannes Tautenhahn
aus dem Ortsteil Auerswalde unserer
Gemeinde Lichtenau

alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

*Die Mitglieder des Gemeinderates,
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und
Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister*



Ganz herzlich begrüßen wir in Lichtenau unsere neuen Erdenbürger, die im Monat **Februar 2010** zur Welt kamen und freuen uns mit den Eltern von

Seline Baumann aus Niederlichtenau
Fritzi-Lotta Bolz aus Ottendorf
Constantin Federbusch aus Oberlichtenau
Timo Martin Gester aus Niederlichtenau
Helene Michaela Nerb aus Auerswalde
Anthony Seidel aus Auerswalde
Mia Wagner aus Oberlichtenau

*Den Familien wünschen wir alles Gute, viel Freude,
Glück und Gesundheit.*

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung,
die Mitglieder des Gemeinderates und
Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaften Auerswalde - Lichtenau - Ottendorf

OT Auerswalde

Herrn Heinz Nöbel	88 Jahre
Frau Wanda Hannemann	87 Jahre
Frau Gertrud Irmscher	85 Jahre
Frau Hildegard Herbst	84 Jahre
Frau Irmgard Hübner	83 Jahre
Frau Ruth Geißler	82 Jahre
Herrn Helmut Zenk	82 Jahre
Herrn Werner Rauch	81 Jahre
Frau Sigrid Dittrich	81 Jahre
Frau Hella Jackisch	80 Jahre
Herrn Günter Meichsner	80 Jahre
Herrn Hardi Ihle	80 Jahre
Frau Christa Seidler	79 Jahre
Herrn Karl-Heinz Preußner	79 Jahre
Frau Ruth Pischke	78 Jahre
Herrn Günter Wünsch	78 Jahre
Frau Margot Gentzen	76 Jahre
Herrn Heinz Oehme	76 Jahre
Herrn Johannes Tautenhahn	75 Jahre
Herrn Dr. Wolfgang Schwarz	73 Jahre
Frau Anita Krahrmer	73 Jahre
Herrn Dietmar Hösel	73 Jahre
Frau Ursula Scheunert	73 Jahre
Herrn Heinz Täuscher	73 Jahre
Frau Charlotte Schutt	72 Jahre
Herrn Hans-Ehrenfried Schmidt	72 Jahre
Frau Hanna Steidten	71 Jahre
Frau Christa Weißbach	71 Jahre
Frau Ingrid Schwarz	71 Jahre
Herrn Dieter Schramm	71 Jahre
Frau Liane Willisch	71 Jahre
Herrn Gerhard Endler	70 Jahre
Herrn Eberhard Frenzel	70 Jahre
Frau Christiane Linke	70 Jahre

OT Biensdorf

Herrn Schumann Gerhard	72 Jahre
------------------------	----------

OT Garnsdorf

Frau Ursula Winter	85 Jahre
Frau Elfriede Naumann	82 Jahre
Herrn Wolfgang Endesfelder	82 Jahre
Herrn Günter Fritsche	76 Jahre
Herrn Roland Weise	74 Jahre
Frau Renate Franke	73 Jahre
Frau Christa Berger	71 Jahre
Herrn Reinhold Melzer	71 Jahre
Herrn Werner Weißflog	70 Jahre

OT Merzdorf

Herrn Heinz Weidensdorfer	88 Jahre
Frau Susanne Nebel	83 Jahre
Frau Hildegard Maag	81 Jahre
Frau Sonja Felsmann	75 Jahre
Frau Ilse Scheinert	75 Jahre

OT Niederlichtenau

Frau Elfriede Stopp	83 Jahre
Frau Jutta Schumann	82 Jahre
Frau Annelies Frankenstein	77 Jahre
Herrn Rudolf Leuschner	75 Jahre
Frau Jutta Ullrich	75 Jahre
Frau Margrit Stenz	75 Jahre
Herrn Werner Wagner	74 Jahre
Herrn Werner Irmscher	74 Jahre

OT Oberlichtenau

Frau Charlotte Esper	89 Jahre
Herrn Hans Spitzer	88 Jahre
Frau Margot Vogel	87 Jahre
Herrn Wilfried Bielg	79 Jahre
Frau Wera Lowitz	78 Jahre
Frau Erika Hennig	76 Jahre
Herrn Karlheinz Körner	75 Jahre

Frau Hannelore Mertig	75 Jahre
Frau Irmgard Wolf	75 Jahre
Herrn Werner Eckert	74 Jahre
Herrn Anton Windsberger	73 Jahre
Frau Christa John	72 Jahre
Frau Waltraud Schulze	71 Jahre
Frau Brigitte Meyer	71 Jahre
Frau Helga Eckert	71 Jahre
Frau Renate Dietze	71 Jahre
Herrn Siegfried Lorenz	71 Jahre
Frau Gerlinde Harmel	70 Jahre
Frau Brigitte Gläser	70 Jahre

OT Ottendorf

Herrn Harry Schulze	90 Jahre
Frau Hildegard Glaser	88 Jahre
Frau Margarete Schirmer	86 Jahre
Herrn Horst Kertzsch	85 Jahre
Frau Christa Herberger	84 Jahre
Frau Marga Bernhardt	80 Jahre
Frau Erna Richter	80 Jahre
Frau Ingeburg Weiland	79 Jahre
Frau Ursula Nowack	79 Jahre
Herrn Hermann Schindel	77 Jahre
Frau Christa Haferkorn	77 Jahre
Frau Evelyn Roder	76 Jahre
Herrn Dieter Herbst	75 Jahre
Frau Ingeburg Bergt	74 Jahre
Frau Brunhilde Günther	74 Jahre
Frau Hannelore Siegel	72 Jahre
Frau Christine Witter	72 Jahre
Frau Isolde Fischer	71 Jahre
Frau Renate Hoppe	71 Jahre
Frau Hannelore Hoppe	70 Jahre
Herrn Michael Winter	70 Jahre

Nichtamtliche Mitteilungen

Jugend, Schulen, Kindertagesstätten

Langeweile?! Nicht bei uns!

DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau · Auerswalder Str. 8 · 09244 Lichtenau · OT Oberlichtenau · Tel.: 037208/884481



Ferispaß im Tierpark

Nach dem langen Winter wollen wir unsere müden Knochen wieder erwecken. Dafür scheint uns eine **kleine Wanderung** genau richtig. Ausgangspunkt unserer Tour ist der Club. Am Ziel – der Eisdielen Glösa – angekommen, wollen wir uns eine Belohnung für die

geschaffte Strecke gönnen. Alle, die Bitzi und Beate begleiten möchten, können sich aus dem Club eine Einverständniserklärung für die Eltern mitnehmen. Den genauen Termin können wir nicht festlegen, weil wir nicht bei schlechtem Wetter gehen möchten. Für alle, die keine Lust zum Wandern haben, nehmen wir wieder unsere **Feuertonne** in Betrieb. Natürlich gibt es wieder Knüppelkuchen und Würstchen. Außerdem wollen wir in Ottendorf **bowlen** gehen. Auch dafür liegen die Einverständniserklärungen für eure Eltern bereit. An den Tagen, wo das Wetter schlecht ist, veranstalten wir Turniere am Kicker oder der Tischtennisplatte. Abschließend möchten wir unseren **Dank an Herrn Dietmar Neubert**, einem ortsansässigen Tischler, aussprechen. Er hat uns die Vorderseite unserer Preiskiste ausgesägt, somit sind wir für die kommenden Veranstaltungen des laufenden Jahres bestens gerüstet.

Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau
gez.: **Thilo Rasch und Franziska Bitz**

Mittelschule Auerswalde schließt Partnerschaft mit einer Schule in Nepal

Bhaktapur ist eine Stadt 12 km östlich von Nepals Hauptstadt Kathmandu. Hier befindet sich die Surya Vinayak English Secondary School, die Kindern aller sozialen Schichten offen steht. Zur Schule gehört ein Schulhostel, in dem die Schüler leben können. Unter sehr kargen Bedingungen lernen



Auch in Nepal werben die Schulen um neue Schüler und Schülerinnen

die ca. 250 Schüler und Schülerinnen vom Kindergarten bis zur 10. Klasse. Der erfolgreiche Abschluss der 10. Klasse „iron gate“ ist vergleichbar mit dem deutschen Abitur. Der Schulalltag ist klar strukturiert; von Sonntag bis Freitag haben die Kinder von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr Unterricht. In ihrer Freizeit müssen sie neben Hausaufgaben auch alltägliche Arbeiten für das Hostel und die Schule erledigen.

Die Schule wird mit außerordentlichem Engagement von dem Ehepaar Bina Pendey

und Suresh Kafle geleitet. Riesig freuten sich die Lehrer und Kinder über die mitgebrach-



Schulleiter Suresh Kafle nimmt Glückwünsche und Präsente der Auerswalder Mittelschule von Carola Fuchs mit viel Freude entgegen

ten Präsente und Glückwünsche der Auerswalder Mittelschule. Im Gegenzug gaben sie für die Schüler und Lehrer unserer Mittelschule liebevoll gestaltete Briefe und Geschenke mit.



Schülerinnen in landestypischen Trachten vor einer Tanzaufführung



Stolz präsentieren die Schüler und Schülerinnen ihre Schuluniformen

Der Kontakt kam zustande, als Nicole Fuchs im Rahmen ihres Studiums ein Praktikum an dieser Schule machen durfte. Ihre Mutter, Frau Carola Fuchs, leitet in der Gemeinde Lichtenau den Fachbereich Hauptverwaltung.



Lehrerkollegium der Schule verabschiedet Nicole Fuchs

Möge dies der Beginn einer langen und interessanten Partnerschaft sein.

Nicole Fuchs
Rainer Berger, Schulleiter
Mittelschule Auerswalde

3. Berufsorientierungsforum an der Mittelschule Auerswalde

Am Mittwoch, dem 14.04.2010, fand in der Mittelschule Auerswalde das 3. Berufsorientierungsforum für unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 9 statt. Ihre Teilnahme hatten im Vorfeld 21 Firmen, davon allein 11 mittelständische Unternehmen aus Lichtenau zugesagt. Die Oberlichtenauer Baugesellschaft musste leider kurzfristig ihre Teilnahme absagen, so dass insgesamt 20 Firmen und Behörden unseren Schülerinnen und Schülern berufliche Perspektiven und die dazu notwendigen persönlichen Anforderungen aufzeigen konnten. Die Gelegenheit sich in den Räumen der Mittelschule Haus A über eine zukünftige Ausbildung zu informieren und mit den Ausbildern direkt ins Gespräch zu kommen, nutzten unsere Schüler/innen und deren Eltern sehr intensiv. Vielen Dank an dieser Stelle an die Firmen, die durch dieses Forum vielleicht auch zukünftige geeignete Lehrlinge/Mitarbeiter gefunden haben und noch finden werden. Das Forum soll auch in den kommenden Jahren in dieser Art durchgeführt werden.

Dr. Michel Pollok, Bürgermeister
Rainer Berger, Schulleiter

Es haben sich beteiligt:

Benseler Sachsen GmbH & Co. KG	Chemnitzer Straße 61 b	09669 Frankenberg
Container Vermietung u. Verkauf Menzl GmbH	Gottfried-Schenker-Straße 19	09244 Lichtenau
Heim gGmbH f. med. Betreuung	Lichtenauer Weg 1	09114 Chemnitz
IMM pro agil GmbH	Leipziger Straße 32	09248 Mittweida
Landwirtschaftsgenossenschaft e.G. Ottendorf/Krumbach	Am Bahnhof 21	09244 Lichtenau
Lichtenauer Mineralquellen GmbH	Brunnenstraße 11	09244 Lichtenau
Multi-Agrar Claußnitz GmbH	Burgstädter Straße 97 b	09236 Claußnitz
Simmel AG Markt Oberlichtenau	Auerswalder Hauptstraße 5	09244 Lichtenau
TUNAP Industrie Chemie GmbH & Co	Bahnhofstraße 16	09244 Lichtenau
Display GmbH	Auerswalder Höhe 2	09244 Lichtenau
Wellpappe Auerswalde GmbH	Auerswalder Höhe 2	09244 Lichtenau
Dachdeckermeister Stefan Uhlig	Auerswalder Hauptstraße 68	09244 Lichtenau
OTEMA GmbH	Auerswalder Hauptstraße 2b	09244 Lichtenau
Diakoniekrankenhaus Chemn. Land	Limbacher Straße 19 b	09231 Hartmannsdorf
Kreissparkasse Mittweida	Neustadt 2	09648 Mittweida
Deutsche Telekom AG Bereich Ausbildung Leipzig	Zschochersche Straße 69	04229 Leipzig
Agentur für Arbeit	Bahnhofstraße 22	09661 Hainichen
Geschäftsstelle Hainichen		
Fleischerei Richter	Ringstraße 18 – 20	09569 Oederan
Mittelständischer Wirtschaftsverband	Lichtenauer Weg 5	09244 Lichtenau
Kreishandwerkerschaft	Albert-Schweitzer-Str. 22	09648 Mittweida

Unsere Angebote im Frühlingsmonat MAI:

Ein Thema aus der Bibel, speziell für **Frauen**, steht am Donnerstag, **6. Mai**, 19.30 Uhr, auf dem Programm.

Geschichten aus der Bibel für die **Kinder werden jeden Samstag** (außer am 1. Mai) ab **16.00 Uhr** spielerisch erzählt. Für **Jugendliche** möchten wir besonders auf den Samstag hinweisen: **ab 15.30 Uhr** – Ankunft/Spielen/Quatschen, gegen 18.00 Uhr dann eine offene Gesprächsrunde zu einem speziellen Themen.

Die (Bibel-)Gemeinschaftsstunde für alle gibt es immer **dienstags 19.30 Uhr**. Eine weitere Folge der „Entdeckungsreise Glauben“ „C-

pur“ diesmal wieder am letzten Sonntag, den 30.05., **17.00 und 19.00 Uhr**, dazwischen Imbiss und „C-mini“ als Kinderbetreuung.

Im nächsten Monat feiert das „InternetCafé“ **10-jähriges Jubiläum**. Inzwischen „I-Caff“ genannt, soll es das Herzstück im „Alten Rathaus Auerswalde“ werden. Da können sich die Kids, Teens und Twens ja mal zum Geburtstag überraschen lassen. Deren Projekt **LICHTENAU TV** läuft weiter! Interessenten rufen bitte Dave Kren an (siehe Kopfzeile).

Im Pfingstmonat Mai herzliche Grüße von Ihrer *Landeskirchlichen Gemeinschaft e.V.*, Auerswalder Hauptstraße 129a.

gez.: **Gerhard Schönherr**

Ein Herz für Tiere



Im Schuljahr 2008/2009 sponsorte der Kreisjagdverband-Freiberg den Bau von 30 Nistkästen für Meisen.

Es bedurfte etlicher ehrenamtlicher Mitarbeiter unter der Leitung von Herrn Köhler, um die 30 Kinder beim Bau anzuleiten. Diese Aktion war ein Riesenerfolg, die Kinder für die Natur begeisterte.

Im Anschluss an diese Aktion sponsorte die Gemeinde Lichtenau das Material für 30 Insektenhäuschen, die auch im Rahmen des Ganztagsprojektes der Grundschule Niederlichtenau unter der Leitung von Herrn Hoffmann und Herrn Köhler fertig gestellt wurden.

Alle diese Aktivitäten machen die Kinder mit der Natur bekannt und unterstützen das Gleichgewicht im Lebensraum Wald und Flur.

Gez. **Ulrich Köhler**

Senioren

DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4 in 09244 Lichtenau informiert

Im Monat Mai 2010 finden im DRK-Seniorenclub folgende **Veranstaltungen** statt.

1. Die **Geburtstagsfeier** ist am **Dienstag, dem 04.05.2010** von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr.
2. **Spielenachmittage** finden Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr statt. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Donnerstag von 13.00 – 16.30 Uhr

Ansprechpartner ist Frau Renate Petermann, Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau.

Neue Telefonnummer 01577/3300186

gez.: **R. Petermann**

Seniorenbegegnungsstätte des ASB Auerswalder Str. 8, 09244 Lichtenau, OT Oberlichtenau lädt ein im Monat Mai 2010

Tel.: 037208/4754 – Handy: 0174/3491049 · Jeden Do. von 13.00 bis 17.00 Uhr · Blutdruckmessen donnerstags 1 x im Monat

- **Donnerstag, den 06.05.2010**, 13.30 Uhr Blutdruckmessen und Kaffeenachmittag
- **Donnerstag, den 12.05.2010**, 13.00 Uhr Überraschungsfahrt zum Muttertag, Unkosten 42,- EUR
- **Donnerstag, den 20.05.2010**, 14.00 Uhr Frühlingsfest mit Conny, Eintritt 2,50 EUR

Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Kassen durch. Telefonisch erreichbar:

Büro Sozialstation Burgstädt: 03724/14127

Frühdienst Oli: 0174/3491055 oder 0174/3491038

Abenddienst Oli: 0174/3491056

gez.: **Kühnert**

Einladung

Der Seniorenclub Auerswalde lädt in das Bürgerhaus Am Erlbach 4, OT Auerswalde zur Veranstaltung **Muttertag 2010** ein. Am Dienstag, dem 11. Mai 2010, 14.00 Uhr ist unser Treff. Die Grundschüler aus Auerswalde erfreuen den Seniorenclub mit

Spiel und Gesang. Anschließend Tanz wie immer. Bringt Gute Laune und Eure Nachbarn mit.

Für den Vorstand **Manfred Mehner**



SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen

Kreismeisterschaften 2010 in Hainichen

In Hainichen fanden am 20.03.2010 die diesjährigen Kreismeisterschaften im Einzel statt. Es wurde in allen Altersklassen ein klassischer Vierkampf geturnt. Für einige von unseren Mädchen hieß es hier zum ersten Mal im Kreis in einer neuen Altersklasse schwierigere Übungen zu zeigen. In der AK 6/7 wurden wir von Jette Sophie Ranft und Sophie Loreen Wagner vertreten. Jette turnte dabei unter den Sechsjährigen den zweitbesten Wettkampf. Auch Chantal Gläser musste mit 34 weiteren Turnerinnen eine Altersklasse höher turnen und sich zu ihrem 20. Wettkampf gegen sehr viele neunjährige Mädchen durchsetzen. In der AK 10/11 starteten für uns Maxi Fritzsche, Stefanie Uhlemann und Juliane Glaser. Ebenfalls in einem neuen Starterfeld musste sich Sabine Fritzsche in der AK 12/13 behaupten und belegte dort den undankbaren 4. Platz. Nach einem Sturz am Balken blieb auch für Laura Harlaß in der AK 14/15 leider nur der Platz neben dem Treppchen. In der Jugend und bei den Erwachsenen turnten für den SV Wacker 22 Auerswalde Vivien Röber und Isabell Thümer, sowie Melanie Eckert, Romy Knorr und Sandy Köppelmann. Romy konnte an diesem Tag gleich 2 Erfolge feiern, zu ihrem 100. Wettkampf sicherte sie sich den Kreismeistertitel 2010.

Osterturnen 2010

Zum 13. Mal hieß es dieses Jahr auf nach Marbach zum Osterturnen. Zu diesem Wettkampf werden die kleinen Turnerinnen an den Geräten tatkräftig vom Osterhasen unterstützt, welcher sich jedes Jahr neue Überraschungen einfallen lässt. Diesmal musste beim Eierkuchen backen geholfen werden und so rollten über 50 Mädchen große Eier über den Balken und beförderten



Chantal Gläser beim Ostereierlauf

sie in die Eierkuchenpfanne. In der AK 8 war Chantal Gläser dabei die schnellste Helferin. Der Dreikampf umfasste dieses Jahr den Boden, Sprung und das Reck. In der AK 6 turnte für uns Heidi Matthes ihren ersten Wettkampf und schlug sich sehr wacker. Jette Sophie Ranft belegte in der gleichen Altersklasse den 3. Platz. Sophie Loreen Wagner turnte in der AK 7 um die Plätze und Chantal Gläser vertrat uns in der AK 8. Nach einem gelungenen Wettkampf wurden im Grünen noch die versteckten Ostereier gesucht und anschließend ging es in die wohlverdienten Osterfeiertage.

1. Pokalwettkampf

Am 17. April wurde die erste Runde des diesjährigen Pokalturnens in Burgstädt ausgetragen. Die Gesamtpunkte mit dem zweiten Teil, welcher im Herbst stattfinden wird, lassen auf einen der begehrten Pokale hof-

fen. Chantal Gläser turnte für uns als einzige Starterin in der AK 8/9 und belegte bei einem starken Starterfeld einen guten 10. Platz. In der AK 10/11 wurden wir von Maxi Fritzsche, Stefanie Uhlemann, Stefanie Kluge



hinten: Melanie Eckert, Romy Knorr, Nicole Dietze; mitte: Vivien Röber, Laura Harlaß, Sabine Fritzsche vorn: Jette Sophie Ranft

und Juliane Glaser vertreten. Auf dem Podest konnte Sabine Fritzsche in der AK 12/13 steigen. Laura Harlaß kämpfte in der AK 14/15 um die Punkte und Vivien Röber in der AK 16/17. Bei den Erwachsenen ging seit ihrer Knieoperation im Januar Nicole Dietze das erste Mal wieder an den Start und turnte gemeinsam mit Melanie Eckert und Romy Knorr um die Plätze.

Romy Knorr

Tischtennis: SV „Grün/Weiß“ Oberlichtenau berichtet



Für unseren kleinen Verein geht eine einmalige und sensationelle Saison zu Ende. Warum sensationell? Die beiden neu aufgestellten Mannschaften in der 1. und 2. Kreisklasse schafften jeweils mit Staffelsieg den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. Unser Flaggschiff, die 1. Mannschaft, konnte die Klasse halten. Der Vorstand gratuliert – Mädels und Jungs, wir sind stolz auf euch!!! Möglich wurden diese Leistungen in allen

Mannschaften durch konstant gute bis sehr gute Einzelresultate. Nicht umsonst stehen aus der 2. Mannschaft 2 Spieler ganz oben in der Einzel-Auswertung: 1. S. Schlafke mit 38:4 Spielen und 3. S. Lorenz mit 40:8 Spielen.

In der Doppelauswertung steht ebenfalls eine Oberlichtenauer Paarung an Platz 1: Die Spfr. J. Zangl und S. Schlafke gewannen bei 15 Einsätzen 12 mal. In der 3. Mannschaft beherrschte M. Prade die Klasse: Mit 39:9 Spielen ist er bester Spieler der Saison in

der 2. Kreisklasse. Allerdings ist die gezeigte Leistungsdichte in dieser Mannschaft noch höher: In der abschließenden Einzelauswertung belegen die Spfr. N. Kudelka Platz 6, N. Uhlemann Platz 7 und P. Schubert Platz 11 von gesamt 71 Spielern. Bei den Doppeln belegen unsere Paarungen Platz 2 und 3. Für unsere 1. Mannschaft wurde es das erwartete

schwere Jahr in der zweithöchsten Liga Mittelsachsens. Bis zum allerletzten Spieltag musste um die Klasse gekämpft werden. Mit etwas Glück gelang es uns aber, die Klasse zu halten. Somit spielen wir auch nächste Saison wieder 1. Kreisliga und sind nach wie vor die höchstklassigste Tischtennismannschaft Lichtenaus.

G. Wiedemann, Abteilungsleiter TT
S. Schlafke, TT-Trainer



ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. · Kreismeisterschaften weiblich am 20.03.2010



An diesem Samstag trafen sich über 100 Turnerinnen im Alter von 6 bis 18+ aus unserem Landkreis in Hainichen um gemeinsam in der jeweiligen Altersklasse um den Kreismeistertitel zu kämpfen. Wir fuhren mit insgesamt 14 Mädchen zu den Kreismeisterschaften. Diese Meisterschaften sind der Auftakt für alle folgenden Qualifizierungswettkämpfe, wie Gaumeisterschaften und Sachsenmeisterschaften.



In jeder Altersklasse dürfen die besten 6 Turnerinnen zur nächsten Meisterschaft fahren. Wir hatten uns im Vorfeld gut auf die Kreismeisterschaften vorbereitet und konnten an diesem Tag für uns sehr gute Ergebnisse erzielen!

So nahmen wir **3 Kreismeistertitel und 4 Vizekreismeistertitel** mit nach Hause!

Unsere Kreismeisterinnen heißen: Camilla Ahner, Julia Ignatzek und Natalie Tittel. Am

2. und 8. Mai werden uns 8 Mädchen bei den Gaumeisterschaften vertreten! Das ist eine Superleistung!

Hier die Ergebnisse von unseren Turnerinnen:

Gina Sternitzke	AK 6/7	Platz 2
Camilla Ahner	AK 8/9	Platz 1
Melanie Körner	AK 8/9	Platz 6
Sayana Wollner	AK 8/9	Platz 21
Yvette Höppner	AK 8/9	Platz 29
Julia Ignatzek	AK 10/11	Platz 1
Vivienne Jonas	AK 10/11	Platz 2
Jessica Richter	AK 10/11	Platz 6
Nadine Krutzsch	AK 10/11	Platz 9
Jessica Philipp	AK 12/13	Platz 3
Natalie Tittel	AK 14/15	Platz 1
Josefine Schroeder	AK 14/15	Platz 2
Sarah Buschner	AK 14/15	Platz 6
Stefanie Friedrich	AK 16/17	Platz 2

Heike Gypstuhl

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. · Osterturnen in Marbach am 1. April 2010

Wie jedes Jahr zum Gründonnerstag ging es nachmittags auf nach Marbach zum traditionellen Osterturnen für unsere jüngsten Turnerinnen bis 8 Jahre. Alle waren schon ganz gespannt, was uns dieses Jahr der Osterhase zeigen wird, der selbstverständlich nie fehlen darf. Es wurde wieder in einem Dreikampf um die Podiumsplätze gekämpft. Diesmal fiel der Zitterbalken weg und dafür gab es das sogenannte Ostereierrollen.

Viele Eltern, Großeltern und auch Geschwister fuhren mit, um dem Geschehen zuzuschauen. Die Marbacher gestalteten auch diesmal den Wettkampfnachmittag mit vielen schönen Einlagen. So zeigten die Jungs, wie man auch Fahrräder zum turnen nutzen kann und sie ließen auch ein Kamel am Boden turnen. Natürlich durfte auch der Osterhase nicht fehlen, der sich als Koch versuchte. Insgesamt vertraten 10 Mädchen unseren Verein. Die beiden Jüngsten in der AK 4/5 waren Nele

Vollert, die einen guten 4. Platz belegte und Nora Schumann mit einem guten 6. Platz. Bei den 6-Jährigen vertraten uns Amy Cara Zschaage mit einem 5. Platz und Lavinia Barby mit Platz 7. Gina Sternitzke schaffte sogar den **2. Platz** in der AK 7! Ebenfalls starteten in dieser Altersklasse Melany Philipp mit Platz 6 und Alisa Tesch auf den 12. Rang. Sayana Wollner schaffte einen 6. Platz bei den 8-Jährigen, Yvette Höppner belegte

knapp dahinter Rang 7 und Cäcilia Hofmann auf Platz 12. Beim Ostereierrollen holten sich Alisa Tesch und Nele Vollert in Ihrer Altersklasse den Sieg! Dort galt es schnell und geschickt zu sein!

Zum Abschluss erhielten alle Übungsleiter und Kampfrichter jeder noch ein handbemaltes Osterei, welche immer heiß begehrt und wunderschön sind!

Gez. Heike Gypstuhl



Neue Sieger beim TT-Nichtaktiventurnier

In den Osterferien fand das 14. Tischtennisturnier für Nichtaktive in Niederlichtenau statt. Dieses Mal trafen sich 41 Spieler um ein paar schöne Stunden an den Tischen zu verbringen. Im A-Turnier spielten die besten Teilnehmer der vergangenen Jahre im Doppel gegeneinander, dabei wurden den Sportlern in jeder Runde neue Mit- und Gegenspieler zugelost. Sieger wurde erstmalig Frank Morgenstern (Flöha). Dahinter sicherte sich Karsten Martin (Flöha) im Entscheidungsspiel Silber vor Annette Schmidt (Niederlichtenau). Das B-Turnier, mit allen weiteren Spielern, wurde im Einzel ausgetragen. In zwei Gruppen wurden die Halbfinalisten

ermittelt. Hier siegten jeweils erst im Entscheidungssatz Sylvana Fiero (Auerswalde) gegen Martina Goschin (Auerswalde) und die 14-jährige Steffi Klisch (Niederlichtenau) gegen den 78-jährigen Manfred Kunze (Hainichen). Im elften Anlauf schafft Manfred Kunze danach erstmals den Bronzeplatz. Im Finale gewann die nervenstarke Steffi Klisch dann 2:1 gegen Titelverteidigerin Sylvana Fiero. Hinter Steffi Klisch wurden Anja Weisbach (Niederlichtenau) und Jonas Hübner (Merzdorf) beste Jugendspieler (unter 15 Jahren).

Marco Schaarschmidt

Zum Männertag

am 13. Mai 2010

ist das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Auerswalde wieder Treffpunkt für alle Wanderfreunde, Radfahrer und Spaziergänger.

Ab 11.00 Uhr gibt es Würstchen und Steaks, Bier, Wein und Limonade, Musik, Spaß und gute Laune.



Wir sind immer für Sie da!

Ihre Feuerwehr
Auerswalde

Zur Geschichte von Garnsdorf – Erste urkundliche Erwähnung als Garmannsdorf im Jahre 1285 –

Vor 725 Jahren wurde Garnsdorf erstmals als Garmannsdorf in einer Urkunde genannt. In allen bisher zur Verfügung stehenden Unterlagen wird das Jahr 1285 angeführt. Es gibt allerdings keinen Hinweis darüber, in welchem Zusammenhang das geschah, auf welche Urkunde sich diese Aussage bezieht. Wir werden es noch herausfinden.

Beginnend in diesem Amtsblatt ist beabsichtigt, in monatlichen Beiträgen an die Garnsdorfer Geschichte zu erinnern.

Wie kann das nun mit der Entstehung und Besiedlung unserer Dörfer gewesen sein? Woher kamen die ersten Ansiedler?

Einen Aufschluss gestattet das Werk von Oberlehrer Paul Seidel aus Limbach mit dem Titel „Westsachsen – eine rheinfränkische Kolonie“ aus dem Jahre 1922. Darin weist Seidel auf die auffallende Übereinstimmung vieler Ortsnamen des Raumes Köln-Wiesbaden-Trier mit denen unserer Heimat hin. Horst Strohbach, der Verfasser der alten Auerswalder Chronik, befasst sich ausführlich mit der Schrift von Seidel und lässt Erkenntnisse seiner eigenen Forschungen mit einfließen. Er erklärt, woher möglicherweise die ersten Siedler von Auerswalde gekommen sind. Auerswalde ist aber hier nicht das Thema, sondern Garnsdorf, welches seit alten Zeiten in kirchlicher Gemeinschaft mit Auerswalde steht und wie wir später noch sehen werden, seit Jahrhunderten Gemeinsamkeiten auch in der weltlichen Herrschaft vorhanden sind.

Garnsdorf finden wir im Bezirk Arnsberg-Siegen als Gernsdorf und als Gerndorf bei Köln-Waldbröl. Strohbach erklärt, dass die mundartliche Aussprache von a dem e ähnelt und somit eine Angleichung erfolgt. Gernsdorf wird gedeutet als das Dorf eines Garehard oder Gero. Es ist somit durch aus ein Zusammenhang mit unserem Garmannsdorf möglich und die ersten Ansiedler können aus der erwähnten Gegend gekommen sein. Erste reine „deutsche“ Ansiedlungen sind offensichtlich zwischen 1150 und 1180 entstanden.

Bekannt und mit Urkunden belegt ist, dass im Jahre 1143 der Markgraf von Meißen vom deutschen Kaiser mit unserem Gebiet belehnt wurde und die Gegend nach einer Urkunde des Meißner Bischofs Gerung aus dem Jahre 1154 „unbebaut und fast leer von Ansiedlungen“ war. Der Bischof hat sich während seiner Amtszeit große Ver-

dienste beim Besiedlungsprozess erworben. So hat er Einwanderern Siedlungsstellen zugewiesen und Besitzrechte festgelegt.

In der Auerswalder Chronik gibt es auch keinen Hinweis auf eine Urkunde von 1285 im Zusammenhang mit Garnsdorf. In einer anderen Urkunde aus dem Lehnbuch Friedrichs des Strengen aus dem Jahre 1349 ist Garnsdorf genannt. Es ist das gleiche Lehnbuch, wo erstmalig auch das Dorf Auerswalde im Zusammenhang mit Johannes von Auerswalde direkt benannt ist.

Es steht geschrieben: „... gleichfalls hat Heinrich von Auerswalde, des vorigen Vetter, in dem erwähnten Dorfe Auerswalde 3 Mark Einkünfte mit dem Gute daselbst. Ferner das Patronatsrecht und das Gericht daselbst. Ferner das **Dorf Garnsdorf** und 12 Mark Einkünfte. Ferner in Ebersdorf 3 Mark dergleichen. Ferner 3 Gartennahrungen vor dem Schlosse Lichtenwalde. Ferner die **Mühle in Garnsdorf.**“

Auf dieses Lehnbuch greifen alle Historiker bei der Erforschung ihrer Ortsgeschichte zurück. Es ist das erste umfassende Dokument, wo für das gesamte Herrschaftsgebiet die Besitzverhältnisse, Rechte und Einkommen erfasst wurden.

Im nächsten Monat erfolgt die erste Fortsetzung. Bitte haben Sie Verständnis, dass keine umfassenderen Darlegungen möglich sind und zu bemerken ist auch, dass hier nur der gegenwärtige Erkenntnisstand vermittelt wird.

Im Zusammenhang mit der Geschichte von Garnsdorf wird eine etwas umfassendere Veröffentlichung zur Entstehung der **Garnsdorfer Siedlung vor 75 Jahren** vorbereitet. Dieser Beitrag wird das Hauptthema in einer **neuen Broschüre mit dem Titel „Zwischen Chemnitztal und Zschopautal“ – „Beiträge zur Geschichte der Gemeinde Lichtenau mit seinen Ortsteilen ...“** sein. Der Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V. wird das Heft 1 herausgeben. Die Zielstellung besteht darin, bestimmte Ereignisse aus der Geschichte der Ortsteile umfassender zu betrachten, als das im Amtsblatt oder in einzelnen zusammenfassenden Ortschroniken möglich ist.

Klaus-Jürgen Schmidt

Helfen Sie!

Sammlerinnen und Sammler für das Müttergenesungswerk gesucht

Im Mai – Sammlungszeitraum Straßen- und Haussammlung in Sachsen vom 01.05. bis 16.05.2010 – finden wieder die Haus- und Straßensammlungen des Müttergenesungswerks, welches in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag feiert, statt. Bundesweit beteiligen sich viele Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler daran und helfen damit maßgeblich, Spenden für die Arbeit des Müttergenesungswerks zu sammeln. Helfen auch Sie mit!

Der Bedarf nach finanzieller Unterstützung durch das Müttergenesungswerk z.B. Zahlungen zur Kur oder Kurnebenkosten ist groß. Aber auch Aufklärung, Informationen und Unterstützung sowie Kurnach-sorgeprogramme zur Festigung des Kur-

erfolgs können für Mütter mit Hilfe von Spendengeldern gesichert werden. Für die Stärkung und die Gesunderhaltung der Familien zählt jede ehrenamtliche Hilfe und Mitarbeit. Schließen Sie sich an, helfen Sie uns bei der Sammlung für das Müttergenesungswerk!

Ihre Ansprechpartnerin beim Müttergenesungswerk: Petra Gerstkamp
Tel.: 030/ 33 00 29-12
Fax: 030/ 33 00 29-20
E-Mail: gerstkamp@muettergenesungswerk.de

Alle Informationen zu den Haus- und Straßensammlungen 2010 unter: www.muetttergenesungswerk.de/sammlungen

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

ABS WETEXBAU GmbH Außenstelle Rochlitz
Schützenstraße 8 04796 Rochlitz

Warum verschrotten?

wir suchen ständig: Fahrräder und



Nähmaschinen
auch
reparaturbedürftig
Mo-Do. 7 - 14.00
unter:

03737 170 67 20 oder 03737 170 90 672

Kleingartenverein „Merzdorf“ e.V.

- Der Gartenverein Merzdorf besteht aus Rudelsgrund und dem Viehweg Merzdorf.
- Bei uns sind noch freie Gärten zu vergeben mit und ohne Laube.
- Elektroanschluss ist vorhanden
- Standort zwischen Chemnitz, Mittweida und Frankenberg, **Kontakt** zu Frau Seifert **037208/3925**.
- 1 Garten ist noch auf dem Viehweg zu vergeben mit Elektro- und Wasseranschluss.
- Frei stehende Gärten zu verpachten: Mit Laube 330 m² oder mit 250 m²

Gez. **Seifert**

Waldbesitzerschule startet im Mai.

Seit über zwei Jahren bemüht sich der Sächsische Waldbesitzerverband um Schulungsangebote für Waldbesitzer. Anmeldungen sind ab sofort möglich.
www.waldbesitzerverband.de

gez. **Petra Ullrich**,
Sächsischer Waldbesitzerverband e.V.



Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde - Niederlichtenau - Ottendorf

- **Am Sonntag, dem 2. Mai**, gibt das **Chemnitzer Blechbläserquintett „C-Brass“** von **14.00 – 15.30 Uhr** in der Kirche **Auerswalde ein Konzert** mit einem Repertoire von Klassik bis Swing. Für die Kosten wird eine Spende erbeten.
- **Sonntag, 2. Mai, 17.00 Uhr GO-X-Gottesdienst** in der **Kirche Wittgendorf** mit Mary Mädler und Leon Schwarz zum **Thema „Mein Ruf zu den Lakota-Indianern“** (persönlicher Erlebnisbericht)
- **Ab Dienstag, 4. und 18. Mai** bietet die Kirchengemeinde Auerswalde einen neuen **Glaubensgrundkurs** an. Er dient zur eigenen Erkenntnisweiterung und Orientierung. Nach Abschluss des Kurses sind Taufe oder Konfirmation möglich. Die ersten beiden Abende können auch als „Schnupperabende“ verstanden werden, danach ist ein regelmäßiger Besuch im 14-tägigen Rhythmus erwünscht. **Machen Sie bitte auch andere auf dieses Angebot aufmerksam!** Anmeldungen nimmt Pfr. M. Kaube entgegen.
- **9. Mai, 14.00 – 17.00 Uhr** findet das **Rogate-Frauentreffen** im neuen **Gemeindezentrum Burgstädt** statt. Das **Pfarramt Ottendorf** bietet **Mitfahrgelegenheiten** an.
- **Christi Himmelfahrt, 13. Mai, 9.30 Uhr** feiert die **Kirchengemeinde Niederlichtenau** mit anderen Gemeinden aus der Umgebung den diesjährigen Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt im **Schlosspark Lichtenwalde**. Bei schlech-

tem Wetter findet er in der **Frankenberger Kirche** statt. Bei **uneindeutiger Wetterlage** erfahren Sie am Himmelfahrtstag **ab 7.10 Uhr** unter der **Telefonnummer: 037206/2734** den **Veranstaltungsort**. Der **Parkeintritt** in Lichtenwalde beträgt **0,50 EUR pro Person**. Bei Bedarf sollte ein Sitzkissen mitgebracht werden.

10.00 Uhr Gottesdienst an der Waldbühne bei Garnsdorf mit anschließendem Mittagessen. Bei nassem, kaltem oder regnerischem Wetter findet der Gottesdienst zur gleichen Zeit in der Kirche Auerswalde und das Mittagessen auf dem Pfarrhof statt.

- **Pfingstsonntag, 23. Mai, 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Konfirmation** in der Kirche Ottendorf



- **Pfingstmontag, 24. Mai, 18.00 Uhr Lobpreisgottesdienst** in der Kirche Niederlichtenau

- **Sonntag, 30. Mai, 17.00 Uhr GO-X-Gottesdienst** in der **Kirche Wittgendorf** mit Pfr. Tobias Weisflog aus Lichtenstein zum **Thema „Nimm und lies!“**

Es grüßen Sie Ihre Pfarrer
Pfr. M. Kaube, Pfr. L. Seltmann, Pfr. M. Fischer

Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Auerswalde
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Niederlichtenau
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
E-Mail: selt@gmx.net

Kanzleiöffnungszeiten:

Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,
Fax: (037208) 85839
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 14.00 – 16.00 Uhr